



Veranstaltungen

Clubleben

Mannschaften

Infos

Spielpläne

TC

blau weiss
SCHWETZINGEN

Jahresmagazin des Tennisclubs Blau-Weiß Schwetzingen - Ausgabe 2023



Janine Breyer
1. Vorsitzende
vorsitzende@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0151 670 01870



Antje Hoffschulz
Stellv. Vorsitzende
stellvertretender.
vorsitzender@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0152 340 53612



Oliver Faulhaber
Schatzmeister
schatzmeister@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0151 467 53781



Dr. Henning Hoffschulz
Sportwart
sportwart@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0176 604 18165



Murat Ispek
Jugendwart
jugendwart@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0172 677 0922



Tina Jung
Breitensportwartin
breitensportwart@
tennis-schwetzingen.de
Tel. 0171 569 8241



Elke Shenoy
Schriftführerin
schriftfuehrer@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0173 3241423



Christine Schwab
Pressewartin
pressewart@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0171 788 2694



Dr. Marcus Abel
Beirat
beirat1@tennis-
schwetzingen.de



Wilko Dann
Beirat
beirat2@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0170 737 9889



Anke Reinert
Beirätin
beirat3@tennis-
schwetzingen.de
Tel. 0173 1646 121

Janine Breyer: „Ich ziehe eine positive Bilanz“ -

Seit der letzten Mitgliederversammlung im März 2022 hat der Tennisclub eine weibliche Doppelspitze im Geschäftsführenden Vorstand mit Janine Breyer und Antje Hoffschulz.

Im Gespräch mit der Vorsitzenden Janine Breyer wurde deutlich, dass sie sich auch unter Mithilfe des vorigen Vorsitzenden Manfred Hausen in ihrem Arbeitsumfeld gut eingefunden hat.

1. Wie sieht deine Bilanz nach dem ersten Jahr aus?

Janine Breyer: Das erste Jahr war intensiv, arbeitsreich und lehrreich. Auch wenn ich genaue Vorstellungen hatte, was mich erwartet, war die Einarbeitungsphase doch sehr aufwendig. Mich in die Vielzahl der Aufgaben einzuarbeiten, war sehr interessant und vielseitig und gerade die ersten Wochen sehr zeitintensiv. Inzwischen hat eine gewisse Routine eingesetzt. Glücklicherweise hat auch Manfred mir in vielen Situationen beratend zur Seite gestanden und es hilft natürlich ungemein zu wissen, dass man jemanden hat, den man fragen kann. Ich ziehe eine positive Bilanz fürs erste Jahr. Wir haben es geschafft, dass der Tennisbetrieb genauso rund weitergelaufen ist, wie in der Vergangenheit und das ist das Wichtigste.

Auch auf Antje und Oliver war immer Verlass. Antje ergänzt mich mit ihrer pragmatischen Art hervorragend und ist eine verlässliche Ansprech- und Diskussionspartnerin. Ihre offene ehrliche Art hilft unserer effektiven, guten Zusammenarbeit. Oliver ist bereits einige Jahre im Geschäftsführenden Vorstand und bringt die entsprechende Erfahrung mit. Da ich von Haus aus ein eher ungeduldiger Mensch bin, gleicht er mich mit seiner ruhigen Art aus.

2. Was habt ihr gemeinsam geschafft?

Janine Breyer: "Mein Team" ist großartig. Als Vorsitzende gewinnt man eine neue Wertschätzung für seine Mitstreiter und Mitstreiterinnen und ich bin sehr dankbar für jede einzelne Person in unserem Vorstand. Wir sind ein sehr gutes Team, das sich inzwischen wirklich gut kennt. Wir kennen unsere Stärken und Schwächen und teilen die Bereitschaft unsere Stärken für den Verein einzusetzen. Dadurch ergänzen wir uns sehr gut und sind entsprechend effektiv in der Umsetzung unserer Aufgaben. Die sicherlich größte Aufgabe in unserem ersten Jahr war die Neuinstallation der Theke und der Umbau der Kühlräume unseres Clubrestaurants „Mamma Rosa“. Das war ein anspruchsvolles Projekt betreffend Umsetzung und Finanzierung. Die Maßnahme ist jetzt abgeschlossen und wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

3. Wie siehst du den Tennisclub aufgestellt?

Janine Breyer: Meiner Meinung nach sind wir sehr gut aufgestellt, vor allem für den Sommer. Wir haben ein sehr gutes Trainerteam, welches mit vollem Einsatz an dem Fortschritt seiner Tennisschüler und -schülerinnen arbeitet. Wir haben eine schöne Clubanlage mit unseren



schönen Plätzen und unserem langjährigen Clubwirt Claudio De Luca und seinem Team.

Die letzten Jahre konnten wir auch wieder viele junge Kinder bei uns aufnehmen und ich freue mich jedes Mal, wenn ich die Anlage betreue und die vielen Kinder und Jugendlichen sehe.

Die Lage im Winter ist nach wie vor nicht befriedigend, weil wir noch keine Lösung für den Ausfall der Halle in Oftersheim gefunden haben. Gleichzeitig sind wir Frau Stadler von der Tennishalle in St. Ilgen sehr dankbar, dass sie uns möglichst viel Platz eingeräumt hat und wir somit auch im Winter Training anbieten können.

4. Was sind die wichtigsten Aufgaben 2023?

Janine Breyer: Kurzfristig ist die größte Aufgabe, die Plätze jetzt spielbereit zu bekommen. Wir haben eine neue Firma, welche die Plätze im Frühjahr neu anlegt. Parallel arbeiten vor allem Henning und Wilko sich intensiv in die Materie Platzpflege ein, um dieses Jahr unseren Mitgliedern sehr gute Plätze anbieten zu können. Mittel- und langfristig steht das Thema Tennishalle natürlich ganz oben auf unserer To-do-Liste. Leider stockt die Entwicklung im Moment, da wir bei den eventuell möglichen Optionen auf Informationen und Aussagen von dritten Parteien abhängig sind. Die Mühlen mahlen recht langsam und ich hoffe, dass wir über den Sommer endlich weiter kommen. Das wäre sehr wichtig für uns im Vorstand, aber auch für alle Mitglieder und speziell für die Eltern und Kinder.

Die aktuelle Situation mit dem Krieg in der Ukraine, mit den steigenden Energiekosten und der Inflation und vor allem dem Anstieg der Zinsen machen es uns auch nicht einfacher.

Ebenfalls kurzfristig werden wir unseren Kinderspielfeld überholen. Die Schaukel muss ersetzt werden, das Spielhaus müssen wir noch im Detail prüfen, wie es mit der Stabilität bestellt ist. Wir haben den Spielplatz momentan gesperrt und planen zum Beginn der Medenrunde den beliebten Spielplatz wieder zu öffnen.

Vielen Dank für das Gespräch.



**GEMEINSAM NEHMEN
WIR JEDE HÜRDE!**





RECHTSANWÄLTE ZIPPER & PARTNER

Arbeitsrecht | Familienrecht | Erbrecht | Baurecht | Internetrecht | Gesellschaftsrecht
Wettbewerbsrecht | Markenrecht | Strafrecht | Computerrecht | Verkehrsrecht

Wildemannstraße 4
68723 Schwetzingen
Tel. 0 62 02 - 85 94 80
www.rechtsanwalt-schwetzingen.de

Unsere App für iPhone: 

und Android: 

Arbeitsrecht | Familienrecht | Erbrecht | Baurecht | Internetrecht | Gesellschaftsrecht
Wettbewerbsrecht | Markenrecht | Strafrecht | Computerrecht | Verkehrsrecht

Wildemannstraße 4
68723 Schwetzingen
Tel. 0 62 02 - 85 94 80
www.rechtsanwalt-schwetzingen.de

Unsere App für iPhone:



und Android:



Ansaffung einer neuer Theke und zwei Kühlräumen



Nach Jahren des Wartens wurden im Winter 2022/23 Nägel mit Köpfen gemacht. Nach langen Diskussionen zwischen Clubwirt Claudio De Luca und der Vorstandschaft wurde entschieden eine neue Theke in den Gastraum einzubauen, da die alte doch schon viele Jahre auf dem Buckel hatte. Die Kühlanlage konnte nicht mehr ausreichend temperieren und das Platzangebot in den Schränken war sehr eingeschränkt, der eigentliche Thekenbereich war auch nicht mehr up to date. Doch wo sollte die neue Theke herkommen? Eine Findungskommission des Geschäftsführenden Vorstandes Janine, Antje und Oliver, ließ sich mehrere Angebote verschiedener Anbieter schicken, um gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern über die genauen Details zu diskutieren.

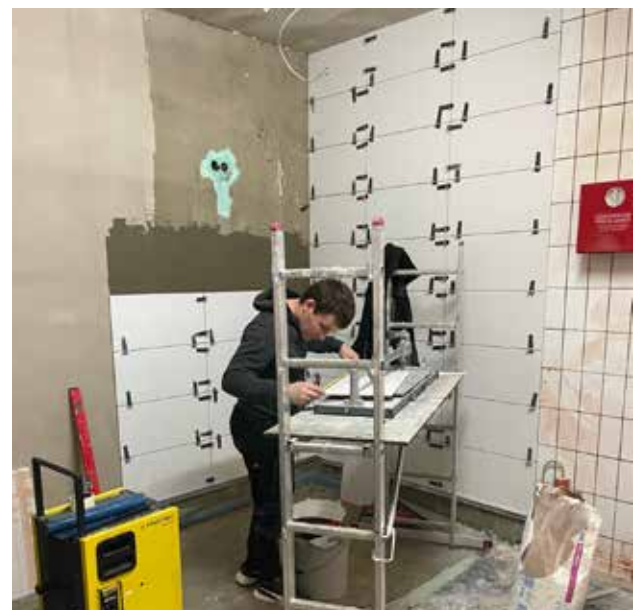
Bei einem Modell passte der Plan, aber nicht der Preis, beim anderen Anbieter waren die Kosten exorbitant hoch, aber ein guter Plan, doch beim dritten schien alles zu passen.

Die Fa. Fuchs aus Eppingen erhielt den Zuschlag, die neue Theke einzubauen. Gesagt, getan.

Doch wie bei vielen An- oder Umbauten, auch im privaten Bereich, kommt es anders als der „Bauherr/Baufrau“ es sich vorstellt. Wird ein Loch zugemacht, fällt ein anderes Wändchen um. So auch bei uns. Zeitgleich mit dem Einbau des neuen Thekenbereichs sollte unser Clubwirt Claudio auch neue Kühlzellen in seine Küche eingebaut bekommen. Doch da lagen die Tücken schon begraben. Beim Abbau der alten Kühlzellen, stellte sich heraus, dass über den Zellen ein Hohlraum vorhanden war, das heißt



Abbruch der Kühlzellen



Fliesen der Wände für die künftigen „Kühlboxen“

In einer sogenannten Schnellaktion besorgten Antje und Janine neue helle Fliesen, die Paul Kick und sein Team perfekt verlegten. Ein großes Sortiment der neu-

Das Clubhaus mit dem Clubrestaurant ist jetzt baulich gesehen auf dem neuesten Stand. In den vergangenen Jahren wurden vom Vorstand und Clubwirt zahlreiche bauliche Veränderungen und Reparaturen vorgenommen, so dass das Clubkonto vorerst nicht weiter belastet werden muss.



Die ausführenden Firmen haben Hand in Hand gearbeitet, so dass sich das Gesamtbild am Ende sehen lassen kann.



Auch Maggie, Claudio und Elisa De Luca waren froh, als der Geschäftsbetrieb wieder aufgenommen werden konnte.

Remis bei den Herren – Klarer Sieg für die Damen

An jenem Spieltag herrschte eine sportlich tolle Stimmung auf der Tennisanlage am Odenwaldring. Zahlreiche Fans des Tennissport trafen sich, um hochklassige Matches zu sehen. Am Samstag empfing die 1. Herrenmannschaft das Team aus Weinheim 2. Es herrschte nicht nur große Hitze, es gab auch hitzige Paarungen, die erst im 3. Satz mit dem Champions-Tiebreak entschieden wurden. Wie bei der Nr. 1 Ruan Roelofse, der Torben Steinorth 7:5, 6:7, 15:13 besiegte. Peter Makk gewann deutlich mit 6:0, 6:2 gegen Niklas Albuszies. Den 3. Sieg holte Varun Venkat gegen Max Hartenstein mit einem 4:6, 6:1, 10:6, so dass es nach den Einzeln unentschieden stand und die Doppel entscheiden mussten. Auch hier gab es knappe Ergebnisse, wobei nur Ruan Roelofse und Peter Makk gegen Torben Steinorth/Kevin Lampert 6:4, 6:2 punkten konnten, die beiden anderen Doppel gingen an Weinheim 2, eine knappe 4:5-Niederlage war das Ergebnis am Samstag.

8:1-Sieg gegen Schriesheim

Am Sonntag galt es nachzulegen, um einen Heimsieg gegen Schriesheim 1 zu sichern. Nach der ersten Runde der Einzel sah es ganz danach aus. Jason Gerweck gewann gegen Florian Schmitt 6:3/4:6 und 12:10 in einem hartumkämpften Champions-Tiebreak. Die Zuschauer sahen erstklassiges Tennis, das mit viel Applaus für die Spieler belohnt wurde. Peter Makk erspielte einen 2-Satz-Sieg (6:4/6:2) gegen Marek Rehacek. Varun Venkat gab zwar den ersten Satz ab, konnte dann jedoch den zweiten und den Champions-Tiebreak für sich entscheiden und siegte gegen Christopher Merkel mit 3:6, 6:4 und 10:7.

Die zweite Runde eröffnete die Nr. 1 Ruan Roelofse, der Jonas Gundacker mit einem klaren 6:2/6:2 in die Schranken wies, Kirill Anton spielte gegen den früheren Schwetzingener Spieler Simon Kühbauch, den er mit 1:6, 6:1 und 10:3 bezwingen konnte. Der Franzose Yoann Viel machte den Sechser-Pack im Einzel komplett und besiegte Gregor Hausberger mit 7:6/6:4.

Bei den anstehenden Doppeln ließ die Schwetzingener Mannschaft nichts anbrennen, gewann zwei Doppel, einzig ein Match ging an Schriesheim, so dass am Ende ein 8:1-Heimsieg auf dem Tableau eingetragen werden konnte. Trainer Andre Straka kommentiert denn auch sichtlich erleichtert den Doppelspieltag. „Am Samstag haben wir unglücklich verloren, trotz sehr guter Leistungen. Am Sonntag konnten alle Spieler sehr gute Leistungen abrufen, haben gefightet und alles für den Sieg gegeben, so dass es nach den Einzeln bereits 6:0 für uns stand“, so der Cheftrainer.

9:0-Heimsieg der Damen

Die Damen machten es weniger spannend. In Bestbesetzung trat das Team um Mannschaftsführerin Katrin Kronemayer

gegen Südstadt Post Karlsruhe 2 an und siegte souverän. Nach den Einzeln stand es bereits 6:0. Bei den anschließenden Doppeln hatten die Karlsruher Damen nicht einen Hauch einer Chance, die Schwetzingenerinnen konnten auch diese komplett für sich entscheiden und blieben ohne Satzverlust mit 9:0 die Siegerinnen. Mannschaftsführerin Katrin Kronemayer zeigte sich auch sehr zufrieden: „Wir konnten unsere besten Leistungen abrufen und konnten die bisherigen Leistungen der Saison bestätigen.“



Ruan Roelofse konnte am Doppelspieltage beide Spiele für den TC Blau-Weiss gewinnen. Die Damen ließen nichts anbrennen und siegen souverän mit 9:0 gegen Karlsruhe 2.



„Über Ihre Unterstützung sind wir dankbar“

Im Vorfeld des Heimspieltages hatte die Vorstandschaft die Sponsoren des Vereins zu einem Umtrunk eingeladen, bei dem sich ihnen die 1. Damen- und Herrenmannschaften vorstellten. „Ohne Sie könnten wir vieles in unserem Club nicht umsetzen“, begrüßte die Vorsitzende Janine Breyer die Gäste, die ebenfalls zahlreich der Einladung gefolgt waren. „Wir sind Ih-

nen zu Dank verpflichtet, denn mit Ihrer Unterstützung können Anschaffungen getätigt werden, die unseren Jugendlichen zugute kommen. Unser Trainerteam macht einen tollen Job und wir werden auch künftig mit den Kinder-, Jugend- und Erwachsenenmannschaften erfolgreich für den TC Blau-Weiss aufschlagen.“



In der Badenliga konnten die Herren nicht bestehen

Der erste richtige Tennissommer nach gefühlten Ewigkeiten... Der Modus war in diesem Jahr aufgrund der speziellen Coronaregeln der Vorjahre etwas anders. Zuerst gab es eine Gruppenphase mit jeweils fünf Mannschaften, gefolgt von einer Auf- bzw. Abstiegsrunde mit jeweils vier Mannschaften. Unsere Herren, angeführt von Mannschaftsführer Kirill, waren bereit und freuten sich auf die Herausforderung. Los ging es am 25. Juni gleich mit einem Auswärtsspiel an der Grenze zur Schweiz, in Grenzach. Unsere Mannschaft, verstärkt durch Peter Makk aus Ungarn und Yoann Viel aus Frankreich und unserem langjährigen Mannschaftskameraden Ruan Roelofse verlor leider das erste Spiel mit 3:6 und nach zwei knapp verlorenen Tiebreaks.

Am darauffolgenden Wochenende stand zuhause ein Doppelspieltag an. Als erster Gegner ist der TC Weinheim 1902 angereist. Obwohl dieses Mal zwei der drei Tiebreaks gewonnen wurden, reichte es nicht für den Sieg. Weinheim gewann mit 5:4. Motiviert wurde der nächste Spieltag als Wende auserkoren und den Worten folgen Taten. Unsere Jungs haben sourverän mit 8:1 gegen den TC Schriesheim gewonnen. Das letzte Spiel der

Gruppenrunde ging leider an den TC Schönberg mit 7:2. Dies bedeutete im Endeffekt die Abstiegsgruppe und das Spiel gegen den drohenden Abstieg. Geschwächt, da uns weder Ruan noch Peter für die restlichen Spiele zur Verfügung standen, ging es gegen Post Südstadt Karlsruhe, TSG TC Lahr/ TC GW Emmendingen und den TC Markdorf. Alle Spiele gingen 2:7 verloren und damit war der Abstieg sicher. Auch hier hätte das Ergebnis anders sein können. Von insgesamt 10 gespielten Match-Tiebreaks in den letzten drei Spielen, konnten die Jungs nur drei gewinnen. Aber alles ist relativ im Leben. Ein Aufstieg in die Badenliga bedeutet leider auch, den Einsatz von vielen Ausländern und führt dazu, dass viele unserer guten Spieler kaum zum Einsatz kommen. In der Oberliga sind wir dieses Jahr bereit für einen erneuten Angriff auf das obere Drittel und wollen dieses Jahr nur mit unseren eigenen Spielern antreten.

Zum Einsatz kamen: Ruan Roelofse, Peter Makk, Andre Straka, Yoann Viel, Jason Gerweck, Kirill Anton, Varun Venkat, Sascha Brechtel, Tom Eisenzapf, Nick Heinrichs und Raphael Hirt.



V.l.: Ruan Roelofse, Peter Makk, Yoann Viel, Andre Straka, Kirill Anton, Varun Venkat, Jason Gerweck; auf dem Foto fehlen Sascha Brechtel, Tom Eisenzapf, Nick Heinrichs und Raphael Hirt.



Unser südafrikanischer Spieler und Freund Ruan Roelofse



**Das Kultgetränk
aus der Kurpfalz**

**KURPFALZ
BRÄU**

**cola
mix**

KURPFALZ BRÄU
Erfrischungsgetränk
mit Cola und Orange

 www.kurpfalzbraeu.de

1. HERREN

Vorstellung der 1. Herrenmannschaft

Nach dem Abstieg der Herren im vergangenen Jahr aus der Badenliga hat das Team mit Trainer Andre Straka hart über die Wintermonate trainiert, um die anstehenden Herausforderungen in der Oberliga 2023 gut zu erfüllen und erfolgreich für den TC Blau Weiss aufschlagen zu können. An dieser Stelle möchte die Redaktion den Spielerkader den Clubmitgliedern vorstellen. Die Reihenfolge ist nicht identisch mit der Position in der Mannschaftsaufstellung.



Andre Straka, ist 33 Jahre alt und auch Cheftrainer beim TC Blau-Weiss. Er spielt seit seinem 6. Lebensjahr Tennis. Vorheriger Verein war der WTHC Wiesbaden.



Kirill Anton ist 24 Jahre und zählt zum Trainerteam. Er spielt seit seinem 8. Lebensjahr Tennis, liebt aber auch Basketball, Fußball und Schach. Seine vorigen Stationen waren das Racket-Center Nußloch, der TC RW Kaiserslautern und der TC Oberstenfeld.



Daniel Kalotei ist 24 Jahre und spielt seit seinem 3. Lebensjahr Tennis; daneben liebt auch er das schnelle Spiel des Eishockey. Vorrige Vereine waren der TC Ketsch und der TC Astoria Walldorf.



Vincent Stickdorn ist 25 Jahre alt und spielt seit seinem 6. Lebensjahr Tennis. Seine vorherigen Vereine waren der TC Astoria Walldorf und der Club zur Vahr.



Tom Eisenzapf ist 24 Jahre alt und spielt seit seinem 8. Lebensjahr Tennis. Daneben spielt er Golf, liest und verreist gerne. Seine vorherigen Vereine waren u.a. der TC Mutterstadt und BASF Ludwigshafen.



Raphael Hirt ist 22 Jahre alt und spielt seit seinem 6. Lebensjahr Tennis. Daneben geht er gerne ins Fitnessstudio, spielt Basketball und boxt. Sein vorheriger Verein war die MTG Mannheim.



Luca Röhl ist 24 Jahre jung und spielt seit seinem 4. Lebensjahr, begonnen hat er beim TC Blau-Weiss, später wechselte er zum TC Astoria Walldorf und kehrt jetzt nach Schwetzingen wieder zurück.



Nick Heinrichs ist 23 Jahre jung und spielt seit seinem 3. Lebensjahr. Er ist quasi als Eigengewächs mit dem TC Blau-Weiss groß geworden, wo er heute immer noch spielt.



Maxim Göggel ist 22 Jahre jung und spielt ebenfalls seit seinem 3. Lebensjahr Tennis. Bevor er nach Schwetzingen gekommen ist, schlug er für den TC Astoria Walldorf auf.



Acura Z MVZ GmbH Ketsch
Zahnmedizinisches Versorgungszentrum

DR. HÜBNER
- & KOLLEGEN -

Ihr Lächeln liegt uns am Herzen.

IMPLANTOLOGIE | ÄSTHETISCHE ZAHNMEDIZIN | LASER-ZAHNHEILKUNDE
DENTALHYGIENE / PARADONTOLOGIE | PROPHYLAXE

Eppelheimer Straße 1 · 68775 Ketsch · Tel. (06202) 68696 · Fax (06202) 68656
www.drhuebner-ketsch.de

1. DAMEN

Damen 1 feiern ihren „Aufstieg 2.0“

Unsere neue Herausforderung „Oberliga“ haben wir in der vergangenen Saison mit Bravour meistern können. Wegen der coronabedingten Sonderregelungen, konnten die Mannschaften in der Saison 2021 zwar in höhere Ligen auf-, jedoch nicht absteigen. Aus diesem Grund hatten wir in unserer Oberliga-Gruppe mit insgesamt neun Mannschaften und acht Spieltagen eine besonders lange Saison. Dass zum Saisonende sogar drei Mannschaften absteigen sollten, erhöhte zu Saisonbeginn zusätzlich den Druck, das Ziel „Klassenerhalt“ frühzeitig zu sichern.

Unsere „üblichen Verdächtigen“ bekamen mit Valeria Pinto und Martina Fricova neue Verstärkung für das Team. Die Damen starteten direkt mit einem 8:1-Sieg in die Saison. Und auch die folgenden Spieltage verliefen durchweg erfolgreich. So kam es, dass plötzlich ein neues Saisonziel angestrebt werden konnte: der Aufstieg in die Badenliga.

Nach sieben gewonnenen Spieltagen, standen die Mädels schließlich vor dem letzten und entscheidenden Spieltag. Um den Aufstieg zu sichern, musste auch bei

diesem Heimspiel ein Sieg her.

Aber ausgerechnet in dieser Woche wurde die Mannschaft vom Krankheits- und Verletzungspech heimgesucht. In alternativer Aufstellung und mit teilweise angeschlagenen Spielerinnen, kämpften die Mädels bei weit über 30 Grad mit all ihren Kräften darum, ihr Saisonziel zu besiegeln - mit Erfolg! Nach hart umkämpften Matches gewannen unsere Damen den Spieltag am Ende mit 5:4 und feierten ihren „Aufstieg 2.0“ in die Badenliga. Unser Headcoach Andre Straka war natürlich auch mehr als zufrieden mit der Leistung seiner Mädels der 1. Damenmannschaft. Wir hatten eine tolle Saison mit einigen Highlights, wie z.B. dem gemeinsamen Heimspieltag der Herren 1 und Damen 1. Das Team wächst immer mehr zusammen und die Unterstützung der Zuschauer an den Heimspieltagen hat uns natürlich sehr gefreut.

Nun schauen wir gespannt nach vorn auf die Saison 2023 und sind begeistert, dass wir uns nach unserem „Aufstieg 2.0“ wieder einer neuen Herausforderung stellen dürfen:

Badenliga 2023 - let's go!



Mannschaft 2022: vs.l.: Valeria Pinto, Martina Fricova, Katrin Kronemayer, Maja Saur, Barbora Cibakova und Teresa Müller

The advertisement features a large, smiling woman with long, wavy brown hair on the right side. To her left is a grey decorative pattern of stylized leaves. Below the woman, a list of clothing categories is displayed in a grid. The top right corner contains the text 'MODE IN SCHWETZINGEN'. The bottom half of the ad is dominated by the large, bold text 'ECHT ANZIEHEND'. At the very bottom, contact information and opening hours are provided, along with the website URL 'WWW.POSMYK.DE'.

MODE IN
SCHWETZINGEN

POSMYK.

mode

DAMENMODE | HERRENMODE | YOUNG FASHION |
KINDERMODE | DESSOUS & WÄSCHE | NACHTWÄSCHE |
STRÜMPFE | ACCESSOIRES

ECHT ANZIEHEND

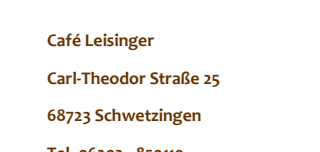
Fritz-Schweiger-Str. 5-9 | Schwetzingen | Tel. 06202.93040

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10:00-19:00 Uhr | Sa 10:00-16:00 Uhr

WWW.POSMYK.DE



Café Leisinger
 Carl-Theodor Straße 25
 68723 Schwetzingen
 Tel. 06202 - 859119



Das süße Juwel von Schwetzingen...

Öffnungszeiten: Mo - Sa 8 - 18 Uhr
 So und feiertags 9 bis 18 Uhr



Vorstellung der 1. Damenmannschaft

Nach der herausragenden Saison im vergangenen Jahr, die mit dem Aufstieg in die Badenliga endete, stellt sich die 1. Damenmannschaft dieser Herausforderung mit dem Motto „Badenliga 2023 - Let's go“. An dieser Stelle möchte die Redaktion die Spielerinnen vorstellen, die für den Schwetzingener Tennisclub aufschlagen werden.



Katrin Kronemayer ist 30 Jahre und hat mit etwa 10 Jahren mit dem Tennisspielen begonnen. Ihre vorherigen Vereine waren der TC Eckes Niederolm, BASF Ludwigs- haben und der TC Dudenhofen. In ihrer Freizeit liest sie gerne und geht ins Fitness-Studio.



Oleksandra Oliynykova ist 22 Jahre alt und spielt seit ihrem 5. Lebensjahr Tennis, seit 6 Jahren ist sie Profi-Spielerin. Oleksandra hat mehrere ITF Titel sowohl im Einzel als auch im Doppel gewonnen, sowie auch einige UTR Titel. Sie möchte gerne in allen Grand Slam Turnieren an den Start gehen.



Anja Adamyuk ist 15 Jahre alt und spielt seit ihrem 5. Lebensjahr. Im vergangenen Jahr musste sie mit ihrer Familie aus der Ukraine fliehen und lebt jetzt in der Region. Neben dem Sport liebt sie Musik und hat bereits kleinere Stücke komponiert.



Sandra Slusna ist 21 Jahre alt. Durch ihren Vater, der selbst Tennistrainer ist, hatte sie den Tennisschläger schon als Baby in der Hand. Neben Tennis liebt sie es, mit ihrem Freund wandern zu gehen und in der Natur.



Valeria Pinto ist 27 Jahre und erzielte im vergangenen Jahr Silber bei den Dt. Hochschulmeisterschaften in Köln. Sie ist DTB-B-Trainerin und parallel zu ihrem Doppelmaster an der Uni MA gilt ihr Engagement humanitären Hilfsorganisationen.



Antonia Müller ist 19 Jahre und spielt seit ihrem 8. Lebensjahr Tennis. Im Fitnessstudio hält sie sich fit, ihr letzter Verein war die MTG Mannheim.



Vanessa Pinto ist 35 Jahre und als Tennis- und Yogalehrerin tätig. Vor ihrem Bachelor o.Sc. ging ihr eine internationale Tenniskarriere voraus u.a. mit Teilnahme bei WM- und EM sowie beim Europacup. Neben der Dt. Meisterschaften der U 16 vertrat sie Deutschland in der Nationalmannschaft beim Juniorinnen Fed Cup.



Teresa Müller ist 16 Jahre jung und spielt seit 11 Jahren Tennis. Neben dem Tennissport liebt sie Windsurfen und geht gerne ins Fitnessstudio, um ihre Fitness und Kondition zu verbessern. Zuvor spielte sie bei der MTG Mannheim.



Carina Bremm ist 21 Jahre jung und spielt seit ihrem 4. Lebensjahr Tennis. Ihr Heimatverein war der TC Blau Weiss, ehe sie zum Heidelberger TC und der TSG 78 Heidelberg wechselte und jetzt wieder nach Schwetzingen zurückkehrt.

Platzhalter für Anzeige Druckerei Dürschnabel

Unsere Clubsekretärin



Ingrid Pisczor ist seit dem 1. April 2012 als Clubsekretärin im Tennisclub beschäftigt. Sie ist für die Mitgliederverwaltung, die Homepage sowie das Sekretariat für Schatzmeister und der 1. Vorsitzenden zuständig und erledigt die komplette Korrespondenz für ein funktionierendes Clubleben. Ingrid Pisczor ist tel. erreichbar unter 0172 973 2878 oder per E-Mail: geschaeftsstelle@tennis-schwetzingen.de

In der Badenliga bei heißen Temperaturen wieder „baden“ gegangen

Nach drei erfolgreichen Jahren in der Badenliga sind die Damen 40/1 wieder in die Oberliga abgestiegen.

Da Anke und Sylvia aus gesundheitlichen Gründen diese Medenrunde nicht mitspielen konnten, war bereits zu Beginn klar, dass es mit dem Klassenerhalt eng werden könnte.

Trotzdem schlugen wir uns zunächst recht gut. Gegen den TC Steinen verloren wir nur knapp mit 4:5, gegen Karlsruhe allerdings deutlich. Doch dann gelang uns gegen den TC Bischweier ein knapper Sieg. Sollte das bereits der Klassenerhalt sein? Für das kommende Auswärtsspiel am Bodensee gegen den TC Rebburg stand bereits der Mannschaftsbus der Familie Hauck bereit. Anja Mann Peter stellte sich netterweise als unser Busfahrer zur Verfügung. Doch dann kam alles ganz anders. In der Woche zuvor war Andrea unglücklich beim Joggen gestürzt und Anja Hauck hatte wieder stärkere Schmerzen an der Achillessehne. Als dann am Tag zuvor noch Julia krank wurde, entschied sich die Mannschaft schweren Herzens das Spiel abzusagen. Auf Verbandsebene bedeutet ein Nichtantritt leider nicht nur eine Geldstrafe, sondern gleichzeitig auch den Zwangsabstieg. Außer Konkurrenz spielte die Mannschaft trotz-

dem am letzten Spieltag gegen Forchheim und beendete damit die Saison in der Badenliga sportlich.

Abschied von Andrea

Sehr vermissen werden wir in neuen Saison unser „Pfälzer Mädel“ Andrea Groß. Aufgrund der Entfernung von Speyer nach Schwetzingen, kehrt sie nach 10 Jahren zurück und spielt 2023 wieder in ihrem Heimatverein Dudenhofen. Andrea war seit 2013 unsere Nummer 1 und hat uns in dieser Zeit mit ihrer starken Vorhand und vielen Siegen auf dem Platz erfreut. Aber auch beim Feiern und sonstigen gemeinsamen Aktivitäten wird sie uns sehr fehlen. „Liebe Andrea, vielen Dank für all die schönen Jahre mit Dir. Du kannst jederzeit zurückkommen, wir nehmen Dich mit offenen Armen sofort wieder auf.“ Tennis ist toll und Gewinnen ist großartig, aber viel wichtiger sind Gesundheit, Spaß und der Zusammenhalt in der Mannschaft! Deshalb sind wir nicht traurig, dass wir 2023 nun wieder in der Oberliga der Damen 40 aufschlagen. Es wird allerdings unsere letzte Saison in der Damen 40 – Konkurrenz sein, da unser „Küken“ Anja Bauer 2024 auch endlich 50 Jahre alt wird und wir dann die Altersklasse wechseln können.



V.l.: Die Damen Sylvia Hornberger, Marion Braun-Bittner, Anja Bauer, Rosi Kinzer, Elke Shenoy, Heike Bossert, Anke Reinert, Elke Ackermann-Knieriern, Anja Hauck, Julia von Conrady und Beate Decker verabschieden sich schweren Herzens von ihrer langjährigen Spielpartnerin Andrea Groß (3.v.l.), die aufgrund der räumlichen Entfernung wieder in der Pfalz aufschlagen wird.



Seit 190 Jahren!
TRENDS WERDEN
BEI UNS
GEMACHT...

...und das
auch in Zukunft.

1832
BRÄUNINGER

Dreikönigstraße 12-14 · 68723 Schwetzingen · www.braeuninger-mode.de



Auch außerhalb des Tennissports unternehmen die Damen 40 viel gemeinsam; etwa beim Besuch eines Konzertes im Schloss.



Für jeden Spaß zu haben, hier beim Baden. Jetzt gilt es in der Oberliga wichtige Punkte zu gewinnen



Neue Apotheke Ketsch

Beate Decker-Schooß

Eppelheimer Str. 1

68775 Ketsch

Tel. 0 62 02 - 68 90 0

Die Blume

Inh. Irmgard Hein

Hinter den Dorfgärten 18
68723 Plankstadt

T 06202 270559

F 06202 93529

E ih@die-blume.de

 [dieblumehein](https://www.instagram.com/dieblumehein)

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.30 Uhr - 12.30 Uhr
14.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 08.30 Uhr - 13.00 Uhr



Wir trauern um unser Mitglied, Frau

Erna Hornberger

Frau Hornberger war mehr als 40 Jahre als aktives und förderndes Mitglied unserem Verein treu verbunden.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Gerne gedenkt der Tennisclub der Verstorbenen und wird Erna Hornberger in guter Erinnerung behalten.



Aufstieg in die erste Bezirksliga

Endlich ging die Medenrunde wieder richtig los und wir konnten die Tabellenspitze angreifen. In dieser Saison haben Antonia Müller, Ann-Margit Polak, May Christmann, Nakisa Heim, Kristin Kinzer, Theresa Schooß und Florentine Endlich in der Damen 2 Aufstellung gespielt. Vielen Dank auch an Teresa Müller und Sophie Nagel für die Unterstützung. In unserer Gruppe in der zweiten Bezirksliga haben wir mit 6 weiteren Mannschaften um den Aufstieg gespielt. In drei Begegnungen konnten

wir uns souverän durchsetzen. Gegen die zwischenzeitlichen Tabellenführer aus Assamstadt schafften wir ein umkämpftes 5:4. Coronabedingt konnte Altheim nur mit vier Spielerinnen antreten und Sulzbach musste das Spiel absagen. Am Ende der Saison haben wir alle Begegnungen für uns entschieden und steigen nun in die erste Bezirksliga auf.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer!



Im Einsatz waren: Florentine Endlich, Nakisa Heim, Kristin Kinzer, Theresa Schooß, May Christmann, Ann-Magrit Polak, Antonia Müller

Ich kümmere mich
um Ihre
Versicherungs- und
Finanzfragen!



LVM-Versicherungsagentur

Jürgen Meisel

Hauptstr. 109

68535 Edingen-Neckarhausen

Telefon 06203 40470

<https://meisel.lvm.de>

LVM 
VERSICHERUNG

Den Klassenerhalt ganz knapp geschafft



Das Foto zeigt die sportlichen Ladies v.l.: Petra Frank-Herrmann, Tessa Höfer, Janine Breyer, Tina Jung, Anette Mack, Anette Arndt, Elke Shenoy, Sigrid Schub und Bärbel Seefeldt, im kleinen Foto sportlich vereint mit den Spielerinnen aus Pfaffengrund Sabine Fössel, Jana Fössel, Jana Schlenzka, beim Training mit Sigrid, Anette und Tina.

Auch die Saison 2022 war keine leichte für die Damen 40/2, die im Jahr zuvor aufgestiegen waren, sich personell aber nicht verstärken konnten. Es war auch eine intensive Saison, es standen sechs Matches auf dem Plan, da Schwetzingen-Pfaffengrund in einer Gruppe mit insgesamt sieben Mannschaften gelandet war. Zum Start der Saison fiel zudem Janine Breyer verletzungsbedingt aus, Elke war beim zweiten Spiel bei den Damen 40/1 im Einsatz und der Tennisgott war auch nicht immer auf Schwetzingen-Seite, So verloren die Damen äußerst knapp das erste Spiel gegen Walldorf 4:5 und hatten hier drei der insgesamt fünf gespielten Match-Tiebreaks verloren.

Beim zweiten Spiel gegen Feudenheim-Seckenheim spielten Punkt eins und zwei nicht, so dass alle zwei Plätze nach oben rutschten. Positive Bilanz des Spiels gegen Feudenheim-Seckenheim war, dass hier die beiden gespielten Match-Tiebreaks gewonnen wurden, aber das Match insgesamt leider wieder knapp mit 4:5 verloren wurde.

Auch gegen Sandhausen gab es ein knappes 4:5 und gegen Neckargemünd folgte ein vernichtendes 1:8, was die Hoffnung auf Klassenerhalt langsam aber stetig sinken ließ.

Der erste Hoffnungsschimmer kam gegen Bammental,

das Match wurde dieses Mal 5:4 gewonnen, obwohl Janine ihr Einzel verletzungsbedingt aufgeben musste und das nach Satzführung. Zum Glück war Caroline Marquet spontan bereit, beim Doppel für Janine einzuspringen, damit Schwetzingen-Pfaffengrund überhaupt drei Doppel stellen konnte.

Gegen die Heidelberger gaben alle ihr bestes, aber auch dieses Spiel ging mit 3:6 verloren, kleiner Trost war, dass Heidelberg die Gruppensieger wurden und im nächsten Jahr aufsteigen werden.

Zu aller Überraschung haben die Damen den Klassenerhalt nun doch noch geschafft, der Tennisgott war ihnen doch noch hold.

2022 hatte auch das Tenniscamp der Damen wieder stattgefunden und war zahlreich besucht. Die Damen waren 2022 in einem neuen Hotel in Daun (Vulkaneifel), werden aber 2023 in das alt bewährte Tenniscamp bei Fulda zurückkehren, das Training hat allen dort mehr zugesagt.

In der Saison 2022 waren am Start: Anette Arndt, Janine Breyer, Jana Fössel, Sabine Fössel, Petra Frank-Herrmann, Tessa Höfer, Tina Jung, Christel Klefenz, Anette Mack, Caroline Marquet, Jana Schlenzka, Sigrid Schub, Bärbel Seefeldt und Elke Shenoy.

NEU

Wir freuen uns, Ihnen sieben weitere komplett kernsanierte Gästezimmer präsentieren zu dürfen!



Wir heißen Sie herzlich willkommen in der Adler Post!

- seit sieben Generationen in Familienbesitz
- im Herzen von Schwetzingen, direkt neben Schloss und Schlossgarten
- in 31 klimatisierten Gästezimmern, teils mit Terrassenzugang und rollstuhlgerecht
- am reichhaltigen Buffet mit regionalen Produkten in unseren neu renovierten Frühstücksräumlichkeiten

Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Familie Höfer

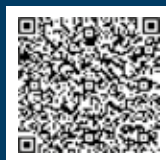


Hotel Garni

Adler Post

★★★ Komfort Superior

Schlossstraße 3
68723 Schwetzingen
Tel. +49 (0) 62 02 27 77-0
info@adler-post.de
www.adler-post.de



Mitte März haben sich die Damen 40/2 für ein Wochenende ins Trainingslager in Richtung Fulda verabschiedet, wo sie die beiden Trainer Gero und Niko dabei unterstützten ihr Spiel zu verbessern und mit ihnen alle Schlagvarianten trainierten.

Die Mittwochsknaller beendeten die Saison auf dem 3. Platz



Absprache zwischen Anette und Anja

Wie ein vorgezogenes Wochenende fühlt es sich an, wenn wir uns mittwochs zur Medenrunde treffen. Gut gelaunt und in Erwartung eines schönen Nachmittages freuen wir uns auf dem Platz alles zu geben und neben dem Platz schöne Stunden miteinander zu verbringen. Auch in dieser Saison ist uns dies wieder sehr gut gelungen. Wir hatten viel Spaß und hoffen in der nächsten Saison den Sprung in die Oberliga zu schaffen. Leider konnten einige Spielerinnen, verletzungs- und krankheitsbedingt nicht dabei sein. Ihr habt gefehlt und wir hoffen, dass ihr nächstes Jahr wieder mit dabei seid. Im Einsatz waren: Julia v. Conrady, Anja Hauck-Krauß, Rosi Kinzer, Marion Braun-Bittner, Beate Decker, Anette Mack, Heike Bossert, Berta Krischan. Infos für Interessierte: Unser Meden-Spieltag ist mittwochs ab 13 Uhr. Wir trainieren freitags von 15 bis 17 Uhr.



Spielbesprechung beim Seitenwechsel zwischen Anja und Beate



Eine gut gelaunte Truppe: v.l. Rosi, Anja, Beate, Marion, Heike und Anette

Abstieg aus der Badenliga

Am Ende der letztjährigen Spielsaison kam die Anfrage des Tennisverbandes, ob wir auch bereit wären, eine Klasse höher, nämlich Badenliga zu spielen, obwohl wir nur den zweiten Platz in der Verbandsliga erreicht hatten. Dieses Angebot hatten wir dann angenommen und mussten feststellen, dass wir dieser großen sportlichen Herausforderung nicht gewachsen waren und unser anfängliches Ziel, die Klasse zu halten und nicht abzuweichen, verfehlten. Trotz der Niederlagen - wir konnten kein Match für uns entscheiden - haben die Spiele Spaß gemacht und manch einer aus der Mannschaft konnte einen Achtungserfolg erreichen. So spielen wir in der nächsten Saison wieder in der Verbandsliga und hoffen,

dass wir dort eine bessere Rolle spielen werden, sollten wir von Verletzungen und der immer noch präsenten Corona-Pandemie verschont bleiben. Zu unserem seit Jahren gehörenden Stammpersonal kommt in der nächsten Saison Rainer Deisenroth hinzu, so dass die Spielerdecke etwas größer wird und wir mehr Möglichkeiten bei der Aufstellung haben.

Folgende Spieler werden gemeldet:

Jochen Bossert, Ulrich Schilp, Manfred Hausen, Wolfgang Gekeler, Eugen Heim, Gernot Reinhardt, Dirk Schleibaum, Rainer Deisenroth und Mannschaftsführer Walter Imhof



Die rüstigen 70er greifen immer noch an und wollen sportliche Erfolge erzielen: v.l. Uli Schilp, Eugen Heim, Walter Imhof, Wolfgang Gekeler, Manfred Hausen, Jochen Bossert und Gernot Reinhardt.

Pitsch Bauelemente

Aus Holz, Kunststoff
und Aluminium für
Alt- und Neubau

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- ROLLADEN
- REPARATUREN
- MARKISEN
- BESCHATTUNGEN
- FALTELEMENTE

Zähringer Straße 3
68723 Schwetzingen

Telefon 0 62 02 - 250 41
Telefax 0 62 02 - 223 90



Als Experten im Feuerfestbau schaffen wir innovative Lösungen für alle Industriebereiche. Seit mehr als 85 Jahren. Weltweit. Dabei hat uns immer die Nähe zu unseren Kunden stark gemacht. Denn wir konzentrieren uns auf die individuellen Bedürfnisse unserer Geschäftspartner und beantworten diese mit maßgeschneiderten Gesamtlösungen. Grenzen im Feuerfestbau kennen wir nicht. In diesem Sinne sind wir gerne uneingeschränkt für Sie da.

Ihre **Jünger+Gräter GmbH**

Die erste Saison nach Corona

Die Herren 50 und Herren 55 trainieren und spielen als Spielgemeinschaft zusammen mit Oftersheim nun schon im 3. Jahr zusammen.

Dieses gemeinsame Trainieren mit Trainer in Oftersheim oder ohne Trainer in Schwetzingen hat uns allen bisher viel Spaß und Freude gemacht. An zählbaren Punkten in der Tabelle ist bisher allerdings wenig davon zu erkennen gewesen. Wir hatten uns als Spielerpool betrachtet, der, je nach Anwesenheit, entsprechend eingesetzt werden konnte. Das war nicht immer zielführend, da wir dieses Jahr mit vielen Verletzungen zu kämpfen hatten, zusätzlich wurden die Mannschaften auch durch individuelle Urlaubsplanungen daran gehindert, dass sich eingespielte Paare bilden konnten oder die Mannschaften überhaupt komplett waren. Wir waren immer in der Lage in voller Mannschaftsstärke aufzulaufen, auch weil

uns die Herren 30 und Herren 70 immer mal wieder mit Spielern unterstützten. Vielen Dank an dieser Stelle für die vorzügliche kollegiale Unterstützung.

In diese Situation möchten wir dieses Jahr nicht mehr hineingeraten. Deshalb haben wir uns primär auf feste Teamzuordnungen der Mannschaftsspieler der H50 und H55 geeinigt, so dass jeder zukünftig weiß, wann er bei welcher Mannschaft spielen muss. Auch wollen wir zukünftig wieder möglichst in festen Doppeln spielen, so dass wir auch hier wieder erfolgreicher sein werden, als in der zurückliegenden Saison.

Wenn wir dann auch noch mit weniger Verletzten als im letzten Jahr zu kämpfen haben, sehen wir, die Herren 50 und Herren 55, hoffentlich einer erfolgreichen Saison entgegen.



Manpower ist genügend vorhanden, jetzt gilt es die nötigen Punkte während der Medenrunde zu erzielen.

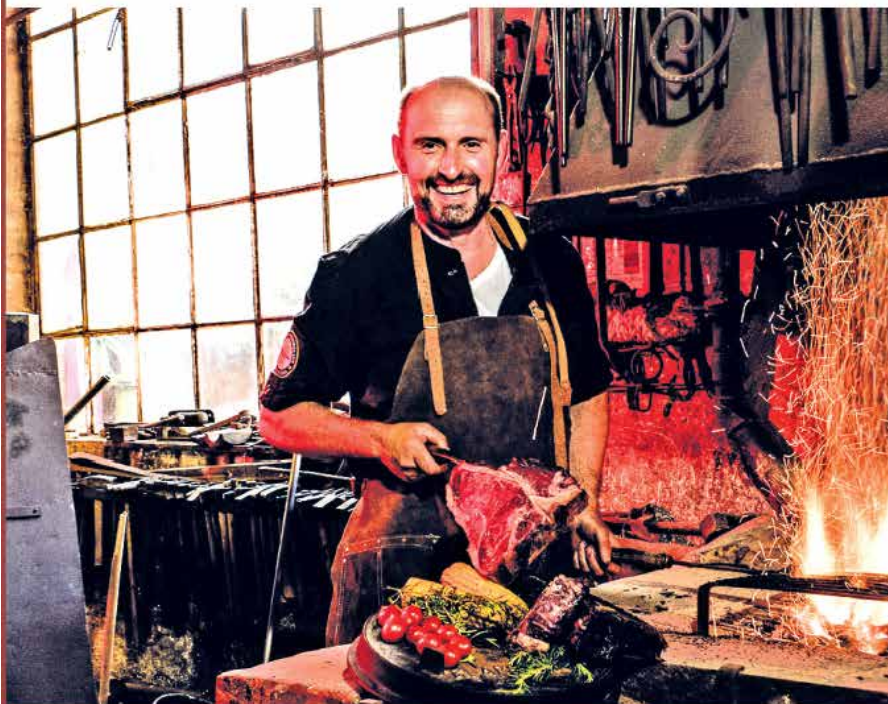


Die Mannschaft beim Auswärtsspiel in Buchen mit Rainer Deisenroth (BW); Christoph Kieser (TCO); Horst Herrmann (BW); Stephan Wagner (BW); Henning Hoffschulz (BW); Paul Heim (TCO)



Metzgerei Gießel

www.metzgerei-giesse.de



„Aus Respekt und Wertschätzung des Lebens verarbeiten wir ausschließlich ganze Tiere von ausgesuchten, regionalen Bauernhöfen, die bei der Aufzucht der Tiere auf beste, lebenswerte Bedingungen achten.“

Denn Fleisch ist Vertrauenssache.

Jürgen Gießel



68782 Brühl
Hildastr. 11
Tel. 06202-78435

68723 Schwetzingen
Kurfürstenstr. 6
Tel. 06202-53232

Zurück in der 1. Bezirksklasse, trotz bester Moral und vollem Einsatz

Nach dem überraschenden Aufstieg als Gruppendritter in der Vorsaison war die Zielsetzung der Schwetzingener Herren 30 für den Sommer 2022 schnell klar: Klassenerhalt!

Der Einstieg in die 2. Bezirksliga ließ sich zunächst ganz passabel an, das erste Spiel gegen Pfingstberg Hochstätt/Lindenhof ging nach zwei verlorenen Match-Tiebreaks in den Einzeln zwar mit 6:3 an den Gegner. In der zweiten Begegnung konnten wir bei Waldhof Mannheim jedoch mit 5:4 einen knappen Sieg einfahren, auch dank der Unterstützung durch Andre.

Im dritten Spiel gegen unsere Nachbarn aus Ketsch mussten wir uns mit 4:5 geschlagen geben.

Im Anschluss standen wir in der zweiten Hälfte der Medenrunde den drei stärksten Mannschaften der Gruppe gegenüber - wie immer hochmotiviert, bei bester Moral

und mit vollem Einsatz. Trotzdem konnten wir bei diesen Begegnungen leider nur noch vereinzelt Matches gewinnen, die Gegner hatten nicht nur ein geringeres Durchschnittsalter sondern schlicht auch mehr Spielstärke zu bieten.

In der Summe waren die eingefahrenen Punkte nicht ausreichend, um die Klasse zu halten, so dass wir 2023 wieder in der vertrauten 1. Bezirksklasse antreten werden. Wie in den Vorjahren haben wir uns den Spaß und die hervorragende Stimmung im Team auch durch Niederlagen nicht nehmen lassen.

Herzlichen Dank noch an unseren langjährigen Captain Jens, der den Herren 30 zukünftig nicht mehr voll zur Verfügung stehen kann und sein Amt daher übergeben hat, für seinen hervorragenden Einsatz für die Mannschaft!



V.l. waren im Einsatz Ben Steinbrück, Alexander Moser, Jens Bauer, Marcus Abel, Oliver Mayer, Patrick Heim, Wilko Dann und Armin Steinmetz





Andre bei seinem hammerharten Aufschlag



Die Rückhand von Armin sitzt



Die beidhändige Rückhand von Patrick

FOCUS YOUR VISION
unBESchlagbar bis +/- 15 Dioptrien

Lenk Optik
Ottersheim
Mannheimer Str. 42
Schwetzingen
Mannheimer Str. 27a
Optik Lenk GmbH

SZIOLS
genu genuss

INS.
Jürgen Stumpf
Versicherungsmakler
Fondsservice

INS. GmbH & Co.KG
Mannheimer Straße 85
68723 Schwetzingen
Tel.: 06202 / 40 99 - 501
Fax: 06202 / 40 99 - 498
juergen.stumpf@ins-info.de
www.ins-info.de

Kostenlose Analyse
Ihrer privaten
oder gewerblichen
Versicherungen ✓

Fondsberatung
persönlich
transparent
Ihren Wünschen angepasst ✓

Private
Krankenversicherung –
Beratung auch in
Altverträgen ✓

Betriebliche
Altersversorgung –
Beratung individueller
Konzepte ✓

1. Platz in der 1. Bezirksklasse geht an die Herren 2

Ganz deutlich hat die 2. Herrenmannschaft, in der 2. Bezirksklasse des Badischen Tennisverbands, die Sommer-saison 2022 als Gruppenerster beendet. Souverän wurde kein einziges der 6 Matches verloren. Zum 2. Mal in Folge steigt die 2. Herrenmannschaft auf, diesmal in die 1. Bezirksklasse. Während der Sommerrunde wurde die Mannschaft von Spielern aus der 1. Herrenmannschaft und

auch von unserem Nachwuchs aus der U18 unterstützt. Den Erfolg haben wir auch unserem Cheftrainer Andre Straka zu verdanken, der uns auf der Bank sowie im Training motiviert und gecoacht hat. Voller Erwartung schauen wir auf die neue Saison und werden den Aufstieg in die 2. Bezirksliga ins Visier nehmen. Wir werden alles dafür geben unseren Lauf fortzusetzen.



Es spielten v.l.: Raphael Hirth, Darvin Back, Maxim Göggel, Nick Heinrichs, Varun Venkat und Kirill Anton; auf dem Foto fehlen: Deniz Eyiberispek, Paul Höfer, Tim Sturm, Paul Lorentz, Tom Eisenzapf

Herren 3 bei Neustart erfolgreich



Die neu gemeldete Mannschaft, die vornehmlich aus Jugendspielern der U18-Mannschaft bestand, zeigte von Beginn der Runde an ihr hohes sportliches Niveau, so dass sie nach 5 Siegen verdient die Meisterschaft in der 1. Kreisliga errang. Lediglich gegen den Konkurrenten von SW Neckarau musste beim 5:4-Auswärtssieg ein wenig gezittert werden. Alle weiteren Spiele wurden klar ohne Punktverlust gewonnen.

Es spielten: Sebastian Lutz, Vincent Abbe, Paul Höfer, Tim Sturm, Antonius Herz, Celestino Furesi, Paul Kröger, Navid Heim und Julian Shenoy. Zu den Erfolgen gratuliert der Mannschaft auch Sportwart Henning Hoffschulz.



Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark!

- ⌘ Ausführliche Arzneimittelberatung
- ⌘ Homöopathie und Naturheilmittel
- ⌘ Diabetes- und Asthmaberatung
- ⌘ Sportlerapotheke
- ⌘ Krankenpflege- und Inkontinenz-Produkte
- ⌘ Sauerstoffanwendungen
- ⌘ Blutwertbestimmungen
- ⌘ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen
- ⌘ Verleih von Inhaliergeräten
- ⌘ Reise- und Impfberatung
- ⌘ Bestellmöglichkeit per Telefon, Mail und Fax

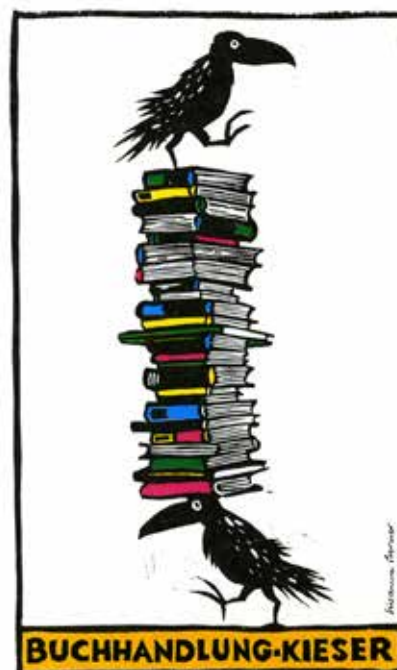
Nord-Apotheke Dr. Jürgen Sommer e.K.

Friedrich-Ebert-Str. 76 Schwetzingen

info@nord-apo-schwetzingen.de

Tel. 06202-17020 FAX 6070027

www.sommer-apotheken.de



Carl-Theodor-Straße 4-6
68723 Schwetzingen
Tel. (0 62 02) 57 77 99 - 0
Fax (0 62 02) 57 77 99 - 9
kontakt@buchhandlung-kieser.de
www.buchhandlung-kieser.de



**Autolackiererei
HELFRICH e.K.**

REPARATUR · LACKIERUNG · UNFALLINSTANDSETZUNG

Uwe Klein

Inhaber

eMail: info@lackiererei-helfrich.de

Siemensstraße 8
68723 Oftersheim

Tel. 0 62 02 / 5 28 31
Fax 0 62 02 / 92 64 80

www.lackiererei-helfrich.de

Die U18 hatte es nicht leicht in der Medenrunde

Bei der U18 (1) weht ein anderer Wind, das mussten unsere Jungs (Sebastian Lutz, Paul Höfer, Tim Sturm, Vincent Abbe, Antonius Herz) gegen sehr starke Gegner von der MTG BW Mannheim; TC Weinheim 1902 (1), TC Plankstadt (1), TC SG Heidelberg (1), 1. TC RW Wiesloch (1) und TC Walldorf-Astoria (1) in der Medenrunde 2022 spüren. Das Team um Spielführer Paul Höfer erreichte am Ende nur den vorletzten Tabellenplatz. Das ist aber überhaupt kein Beinbruch, da unsere Jungs dem Jahrgang 2006 angehören und bei den anderen Clubs oft Spieler aus dem Jahrgang 2004 eingesetzt wurden, diese sind in der kommenden Medenrunde nicht mehr spielberechtigt.



Vor dem Tennisspielen wärmten sich die Jungs beim Basketballspiel gegen Weinheim auf, da sie auf freie Plätze warten mussten. Da zeigt sich einmal mehr, dass sich unser Multifunktionsplatz bei den Jugendlichen großer Beliebtheit erfreut.



v.l.n.r. Sebastian Lutz, Paul Höfer, Vincent Abbe, Antonius Herz

Junioren U15/2 hatten jede Menge Spaß



V.l.: Nils Steinmetz, Luke Brandenburger, Maximilian Hauth, Benedikt Zeiler, Pascal Mayer, Luca Bellm

Die Sommer-Medenrunde der U15/2 begannen etwas holprig, da das erste Spiel krankheitsbedingt ausfallen musste. Dann startete das Team in der 1. Bezirksklasse durch und gewann beim zweiten Spieltag alle Spiele. Für einige Jungs waren es sogar die ersten Medenspiele überhaupt. Die Mannschaft wurde immer liebevoll

durch die Eltern mit Kuchen, Obst und Brezeln versorgt (vielen Dank dafür!). Mannschaftsführer Luke Brandenburger fand den Gruppenzusammenhalt super. Beim letzten Spieltag musste sich die Mannschaft leider geschlagen geben und landete somit auf Platz 4 der Gruppe 142. Auf jeden Fall hatte das Team jede Menge Spaß.

Eine spannende Saison für die U 12/1

Was ist denn eine Meden-Runde und wie läuft das ab? Das fragten sich viele Kinder, als sie zum ersten Mal gelistet waren und nach 2 Jahren Corona die Meden-Runde endlich wieder stattfinden konnte.

Die U 12.1 Gemischt wurde im Wesentlichen von David Pfitzenmeier, Leon Heidenreich, Johannes Lorentz und Lejla Hamidovic bestritten. Für einige Spiele unterstützten Colin Palomino Krawitz und Francesca Gutekunst. Leider war es nicht immer einfach, Kinder zu finden, die spielen konnten und wollten. Die Kinder hatten viel Spaß und kämpften um jeden Punkt mit einem insgesamt sehr gutem 2. Platz! Herzlichen Glückwunsch!



Lejla, Colin, Leon und Johannes

Am Ende lachten nicht nur die Spieler, sondern auch die Sonne

Der Jugendspieltag am Samstag und der Sportflohmarkt mussten am Samstag abgesagt werden wegen Dauerregen; am Sonntag sah es ähnlich aus, doch am Vormittag konnten die Kinder und Jugendlichen den offiziellen Auftakt nachholen und am Nachmittag gesellten sich die Erwachsenen dazu, um endlich wieder im Freien aufzuschlagen. Nach der Begrüßung in ein gutes, verletzungsfreies Sportjahr durch die Vorsitzende Janine Breyer, hatte Sportwart Henning Hoffschulz bereits die Spielpaarungen zugelost, die dann auf 5 Spielfeldern gegeneinander antraten. Von Runde zu Runde stiegen nicht nur die sportlichen Leistungen der Teilnehmenden, sondern auch die Temperaturen, so dass am Ende auch die Sonne noch lachte. Nach sechs Spielrunden wurde das Schleifchenturnier beendet und die Gewinner erhielten kleine Anerkennungspreise. Bei den Damen lagen gleich auf Tina Jung, Christine Schwab und Tessa Höfer, siegreich bei den Männern waren Matthias Mack, Oliver Mayer und Stefan Baumbach.



Vor dem Spiel spendierte Clubwirt Claudio ein paar Häppchen für die Teilnehmenden zum eisgekühlten Prosecco



Ein bunt gemischtes Teilnehmerfeld arbeitete sich durch 5 Spielrunden, ehe die Sieger feststanden.





Es hat wieder einmal allen Teilnehmenden viel Spaß gemacht



Dem Aufruf haltbare Nahrungsmittel und Hygieneartikel für den Tafelladen zu spenden, kamen viele Mitglieder und auch Nichtmitglieder nach. Die stellvertretende Vorsitzende Antje Hoffschulz konnte vier große Kartons bei „Appel & Ei“ abliefern, wo die Spenden von den Mitarbeitenden mit großer Freude entgegen genommen wurden.



Tina, Tessa, Stefan, Oliver, Matthias und Christine konnten die meisten Schleifchen beim Eröffnungsturnier sammeln.



Werbung

Zukunft gestalten, bewusst investieren.

**Mit Heidelberg Nachhaltigkeit
Globale Aktien.**

Investieren schafft Zukunft.

Sparkasse
Heidelberg

Jetzt auch mit
offensiver
Anlagemöglichkeit!

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen den Vertrieb zu widerrufen.

Deka
Investments

Finanzgruppe

Aschermittwoch ohne Heringe, geht gar nicht



Was ist ein Aschermittwoch ohne ein Heringessen, das dachten sich viele treue Gäste, die zum Faschingskehraus ins Clubrestaurant gekommen waren, um die schmackhaften Matjes und Bismarckheringe zu verkosten. Auch Mitglieder der Herren 70 und ihre Freunde waren, wie in den Vorjahren, wieder in großer Anzahl vertreten. Auch als To-Go-Version wurden die leckeren Fischlein verkauft.

Ehrenmitglied Wolfgang Gekeler feierte runden Geburtstag

Wenn jemand etwas zu erzählen hat, dann ist es Wolfgang Gekeler, der seit vielen Jahren dem Tennissport und auch dem Golfsport eng verbunden ist. Seit Jahrzehnten spielt Wolfgang bei uns im Club und das sehr erfolgreich. Er war mehrfacher Clubmeister im Mixed- und Doppelwettbewerb, zum „Titel im Einzel habe ich es einfach nicht geschafft“, wie er schmunzelnd verriet. Noch heute schlägt er bei den Herren 70 auf, wobei ihn auch so manches Zipperlein nicht abhalten kann.

Im Sommer 2022 konnte er seinen 80. Geburtstag feiern, den die 1. Vorsitzende Janine Breyer und Presse-

wartin Christine Schwab nutzten, um persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen. Bei einem Gläschen prickelndem Sekt wurde so manche Anekdote erzählt. Wolfgang Gekeler war außerdem viele Jahre ehrenamtlich für seinen Tennisclub tätig, u.a. 8 Jahre als Sportwart, 2 Jahre als 2. Vorsitzender und 10 Jahre als Vorsitzender, weshalb ihm bereits vor einigen Jahren die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde.

Der Vorstand und seine Mitglieder wünschen dem sportlichen rüstigen Jubilar noch viele sportliche Jahre. Wie man wieder einmal sieht Sport hält gesund!!!



Ristorante Mamma Rosa – Mit allen Sinnen genießen

Seit 40 Jahren ist Familie De Luca in Schwetzingen mit ihrem Ristorante Mamma Rosa ein Garant für authentische italienische Küche. Seit nunmehr 19 Jahren bewirten Claudio und Maggie und ihr Team die Gäste in der Clubgaststätte des TC Blau-Weiß Schwetzingen. In den vergangenen Jahren wurde das Restaurant in mehreren Schritten sukzessive renoviert und auf ein neues Niveau gehoben. Zuletzt wurde der Thekenbereich komplett renoviert und auch der Kühlzellenbereich erneuert. Neben diesen vielen äußerlichen Veränderungen ist eines unverändert geblieben, die authentische italienische Küche, für die Claudio de Luca seit Jahren steht.

Eine große Auswahl an Pizzen findet sich auf der Speisekarten ebenso wie leckere Fleisch- und Fischgerichte, weiterhin werden Pastagerichte und Risotto angeboten, neben einer Auswahl an saisonalen Gerichten auf der Tageskarte wie selbst gemachte Bonbonnudeln mit Maronenfüllung im Herbst, frische Muscheln oder saisonale Fischgerichte.

Das Restaurant bietet sich an für größere

Feierlichkeiten wie Geburtstage, Hochzeiten, Konfirmation oder Kommunion. Für kleinere Gesellschaften steht ein Nebenzimmer zur Verfügung. Eine besondere Atmosphäre bietet die große Außenterrasse mit Blick auf die Tennisanlage des Clubs. Hier lässt es sich auch bei heißen Temperaturen unter schattenspendenden Sonnenschirmen gut sitzen bei einem Aperol Spritz oder einem kühlen Pils.



Maggie, Claudio und Elisa De Luca sind gerne Gastgeber.



Öffnungszeiten:
täglich: 17.30 bis 22.30 Uhr
sonntags: 11.30 bis 21.30 Uhr

Dienstag Ruhetag



Ristorante Pizzeria

Mamma Rosa

Schwetzingen, Odenwaldring 2

Wir bieten auserlesene italienische Speisen,
täglich aus frischen Zutaten hergestellt.

Sie wollen feiern?
Sprechen Sie mit uns.
Wir organisieren Ihr Fest
für Sie und richten es aus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Mamma Rosa-Team

Tel./Fax: 06202 / 45 35
www.mamma-rosa-schwetzingen.de

Tennisclub Blau-Weiss Schwetzingen

Das Erlernte muss in die Praxis umgesetzt werden

Auch im vergangenen Jahr wurden von Andre Straka und seinem Team Trainingscamps in den Pfingst- und Sommerferien angeboten. Die Auslastung war zwar nicht so enorm wie im Jahr davor, doch die Teilnehmenden wurden von den Trainern sportlich gefordert und es wurden die technischen Feinheiten ausgearbeitet und beim freiem Spiel umgesetzt. Sowohl Kinder als auch die Erwachsenen hatten dabei viel Spaß und konnten das Erlernte dann in den Medenspielen umsetzen. In den meisten Fällen waren es vereins-eigene Spieler und Spielerinnen, die ihre Spielpraxis eine Woche lang verbessern konnten, aber auch ein paar Neueinsteiger waren auszumachen, die dem Sport

mit der gelben Filzkugel treu bleiben möchten. An jedem Tag wurde die Spiel- und Schlagtechnik präzisiert, aber auch das Konditionstraining kam nicht zu kurz, das später auch der Motorik und der Koordination zu gute kommt. Cheftrainer Andre zog denn auch ein insgesamt positives Fazit: „Ich bin rundum zufrieden über die Teilnehmerzahl und über mein Trainerteam, das mich sehr gut unterstützt hat“. Die Grund- und Angriffsschläge sowie Volleys klappen jetzt bestimmt viel besser und sind wirkungsvoller in den kommenden Matches. Wie sagte ein Teilnehmer am Ende des Tages „Ich habe viel gelernt, ich muss jetzt nur versuchen, alles in der Praxis umzusetzen“.



TENNISSCHULE
STRAKA
www.tennisschulestraka.de

**ANDRE
STRAKA**

**DTB B-Trainer
Fitness A-Trainer
PTR Professional**

TENNIS FÜR KIDS, TEENS & ERWACHSENE • TENNISSCAMPS • SCHNUPPERKURSE • FREIZEITENNIS • LEISTUNGSTENNIS • MINITENNIS AB 4 JAHRE

0157 / 308 987 23
INFO@TENNISSCHULESTRAKA.DE



Montags ist Breitensport...

Erfreulicherweise startete die Breitensport-Saison 2022 wieder ohne Reglementierungen durch die Pandemie. Dadurch war nicht nur wieder das allseits beliebte Doppel klar gesetzt, sondern auch das rege Wechseln und Rotieren zwischen den vier Plätzen fand wieder Einzug im Breitensport.

Mit steigenden Außentemperaturen und länger werdenden Abenden nahm auch die Teilnehmerzahl sukzessive wieder auf bis zu 20 Teilnehmer pro Abend zu. Grandios! Somit konnte nicht nur das Niveau wie vor Corona erreicht werden, sondern sogar übertroffen werden.

Der Saisonauftakt und auch der Saisonabschluss wurden ebenfalls in bekannter und geschätzter Weise mit einem Schleifchen-Turnier gekrönt. In diesem Zuge herzlichen Dank an Antje und Anke sowie Henning für die hervorragende Organisation!

Und nachdem die Freiluftsaison sehr erfolgreich zu Ende ging, konnte der Breitensport auch zur Wintersaison in der Halle in Plankstadt mit 20 ambitionierten Breitensportlerinnen und Breitensportlern ins Jahr 2023 weitergeführt werden.

Austrainiert und hoch motiviert kann es nun in die diesjährige Freiluftsaison gehen. Und auch dieses Jahr heißt es wieder: montags ist Breitensport!



"Spiel, Satz und Sieg - Tennis schnuppern"

Dass Tennis Spaß macht, aber im Fernsehen viel leichter aussieht, davon konnten sich im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Schwetzingen 20 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren bei heißen Temperaturen auf der Anlage am Odenwaldring überzeugen.

Nach der Begrüßung durch die Organisatorin Julia von Conrady, brachte das Trainerteam der Tennisschule Andre Straka den Kindern ehrenamtlich die wichtigsten Schläge wie Vor-und Rückhand, Volley und Aufschlag bei. " Es ist jedes Jahr erstaunlich, wie schnell die Kinder Fortschritte zeigen und kleinere Ballwechsel zustande kommen", so Julia von Conrady. Ausgewipert waren die Kinder froh über die Mittagspause.

Im Anschluss trafen sich alle auf dem Multifunktionsfeld zum Ballschätzspiel. Hierbei sollen die Kinder die Anzahl von Bällen, die sich in einem Ballwagen befinden, schätzen. Gemeinsam wurden 101 Bälle gezählt. Dass man sich dabei leicht verschätzen kann, wurde allen klar.

Mit 77 geschätzten Bällen kam Leonhard der genauen Anzahl am nächsten und durfte sich als Sieger über einen kleinen Preis in Form eines Tennis-Badminton-Sets freuen.

"Wer führt derzeit die Tennisrangliste der Herren an? Wie heißt unser Clubrestaurant und wie oft darf ein Ball im Tennis höchstens aufspringen, bevor er zurückgeschlagen werden muss?" So lauteten drei von 10 Quizfragen, die die Kinder anschließend in Form des bekannten 1,2 oder 3 Spiels beantworten sollten. Die Antwort zum Namen des Clubrestaurants wussten alle Kinder, denn im Mamma Rosa hatten sie sich kurz zuvor mit leckerer Pizza gestärkt. Anschließend wurde kräftig weitertrainiert und das Gelernte spielerisch gefestigt. Alle Kinder hatten Spaß und es war wunderschön, dass das Ferienprogramm nach der zweijährigen Pause wieder stattfinden konnte.



„Unser Club lebt wieder“



Die Augen der Vorstandsmitglieder und von Clubwirt Claudio und seiner Maggie strahlten um die Wette. Ab 19 Uhr trafen immer mehr Mitglieder und Freunde des Tennisclubs auf der Anlage ein, um nach zweijährigem Aussetzen endlich wieder gemeinsam das Sommerfest zu feiern. Die große Terrasse und die Anlage waren dem Motto entsprechend in italienische Landesfarben getaucht, denn Claudio und sein Team hatten ein kalt/warmes italienisches Buffett vorbereitet, das keinerlei Wünsche offenließ. Erstmals seit vielen Jahren waren die Wetterprognosen auf der Seite des Veranstalters, denn bei gefühlten 28 Grad konnte das Sommerfest bei besten Rahmenbedingungen gefeiert werden.



Die Vorsitzende Janine Breyer begrüßte die Gäste und freute sich über deren zahlreiches Kommen. Erstmals wurden Einlassbändchen für eine bessere Planungssicherheit im Vorfeld verkauft – und die Rechnung ging auf. Besonders schön war die Anwesenheit der zahlreichen jungen Erwachsenen, die gemeinsam mit ihrer Mannschaft feierten, aber auch viele Kinder, die ihre Eltern animierten mit ihnen zum Fest zu gehen. „Das ist nicht zuletzt der Erfolg unseres Trainers Andre Straka, der die Mannschaften wieder zu neuen Erfolgen beflügelt. Unser Club lebt wieder“, so die Vorsitzende Janine Breyer. Im Anschluss durfte sie das langjährige Mitglied Armin Haas für 50 Jahre Mitgliedschaft beim TC aus-



Armin Haas wurde von der Vorsitzenden Janine Breyer für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Früher selbst aktiver Tennisspieler, ist er heute förderndes Mitglied beim TC.



Die Vorsitzende Janine Breyer und Sportwart Henning Hoffschulz bedanken sich bei Maggie und Claudio De Luca für die gute Zusammenarbeit über mehrere Jahre mit einem Blumengruß.



Claudio hatte erneut ein herrliches kalt-warmes Buffet für die Gäste vorbereitet.

zeichnen. Außerdem dankte sie allen, die an der Vorbereitung des Festes beteiligt waren, ohne deren tatkräftige Unterstützung solche Feste nicht zu stemmen seien.

Sportliche Erfolge

Sportwart Dr. Henning Hoffschulz ließ die Saison Revue passieren und hob die Leistungen der einzelnen Mannschaften hervor. Hier seien die Herren 3 und 2 zu nennen, die bei ganz wenigen Spielverlusten in die nächste Liga aufgestiegen sind, ebenso wie die Damen 2. Die Herren 70 mussten sich trotz starker Leistungen aus der Oberliga verabschieden, ebenso wie die Damen 40/1,



Elisa und Arabella bereiteten wunderbare Cocktails

die aufgrund von verletzungs- und gesundheitsbedingten Ausfällen einiger Spielerinnen nicht ihr spielerisches Potential abrufen konnten und in der kommenden Sai-



„Die heiße Schlacht am kalten Buffet“ war eröffnet.

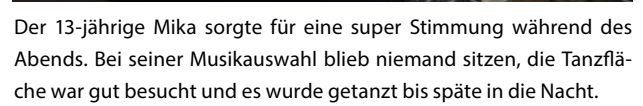
son in der Oberliga aufschlagen werden. Die Damen 40/2 konnten den Klassenerhalt sichern; die Damen 50 erkämpften sich einen 3. Platz, trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle, die Herren 50/55 hielten die Klasse, die Herren 30 konnten einen Abstieg bedauerlicherweise nicht verhindern. Um Auf- oder Abstieg ging es am vergangenen Wochenende bei den Herren 1 und Damen 1. Geschafft haben die Damen 1 den Aufstieg in die Badenliga mit einem knappen 5:4-Sieg gegen den TC BW 64 Leimen am Sonntag bei ihrem Heimspiel. Nach den Einzeln stand es 3:3 für Schwetzingen, so dass die Doppel die Entscheidung bringen mussten. Diese ausstehenden Punkte sicherten die beiden Doppelpaarungen Barbora Cibakova/Katrin Kronemayer und Valeria Pino/Teresa Müller, so dass es am Ende 5:4 für Schwetzingen stand und der Aufstieg in die Badenliga gesichert war. Für die Herren 1 lief es nicht ganz so glücklich, sie verloren das Heimspiel in der Abstiegs-

runde gegen die TSG TC Lahr/TC GW Emmendingen 1 mit 2:7, ebenso wie das Auswärtsspiel am Sonntag gegen den TC Markdorf 1 mit 2:7.

Tombola mit tollen Preisen

Das Highlight des Sommerfestes ist wie jedes Jahr die Tombola, die der Förderverein ausgerichtet hat. Kinder und Jugendliche verkauften innerhalb kurzer Zeit sämtliche Lose und die Schlange bei der Ausgabe wurde immer länger, um die zum Teil hochwertigen Gewinne entgegenzunehmen. „Wir möchten uns bei allen Sponsoren und Geschäftsleuten bedanken, die mit ihren Geschenken und Gutscheinen zu dieser großen Vielfalt beigetragen haben“, so die 1. Vorsitzende des Fördervereins Isabell Haug. Mit den Erlösen werden die Jugendarbeit oder besondere Projekte für die Jugend gefördert.





Racket gegen Lenkrad getauscht- Speed.Spaß.Kart

Im September 2022 machten sich 23 Kinder und Jugendliche auf den Weg nach Karlsruhe zum Kart- und Eventcenter, um abseits des Tennisplatzes ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Vorfreude war groß und nach einer launigen Busfahrt mit unserem Busfahrer Herrn Weiß waren alle gespannt, was uns auf der Kartbahn erwarten würde. Kaum angekommen wurden alle in den Umgang mit den „Elektroboliden“ eingewiesen und nachdem alle einen passenden Helm gefunden hatten, konnte die erste Gruppe starten.

Dabei kamen fantastische Rundenzeiten und Ergebnisse zustande, manchmal allerdings auch spektakuläre Manöver. Dass so viel Geschwindigkeit und Konzentration hungrig macht, steht außer Frage. So gab es während

der Fahrpausen ausreichend Verpflegung in Form von Butterbrezeln, Muffins und Getränken. Ein ausdrückliches Dankeschön gilt dabei den Muffinbäckerinnen!

So gestärkt konnte es in die zweite und dritte Runde der Rennstrecke gehen. Den Tagesrekord stellt dabei Maximilian Hauth mit einer Rundenzeit von 31,42 Sekunden auf, den keiner mehr unterbieten konnte.

Von den schnellen Elektrokarts begeistert und unter ausgelassenem Erzählen über die Erfahrungen, traten alle Jugendlichen zusammen mit den Betreuerinnen Isabelle Haug, Caroline Marquet und Ina Abbe den Rückweg nach Schwetzingen an.

Das Motto Speed.Spaß.Kart war voll aufgegangen.



Für das Foto stiegen auch Isabelle Haug, Ina Abbe und Caroline Marquet in einen Boliden



Die Jugendlichen traten auf das Gaspedal und drehten Runde um Runde, sogar ein Streckenrekord wurde aufgestellt.

Jugendarbeit - Zukunft gestalten

Die Jugend ist das Kapital eines jeden Sportvereins

Der „Verein zur Förderung der Schwetzingener Tennisjugend e.V.“ spielt hierbei eine zentrale und gewichtige Rolle. Als eigenständiger Verein am 14.11.2000 von 13 engagierten Tennisförderern gegründet, haben wir ca. 50 Mitglieder und unterstützen die Jugendarbeit beim Tennisclub Blau-Weiß in ideeller, materieller und finanzieller Weise.

Durch die Einnahmen des Flohmarkts, der Tombola und der Mitgliedsbeiträge des Fördervereins, kann das Training bezuschusst werden. Wir organisieren jährlich einen Ausflug der Tennisjugend und haben bei der Umsetzung des activcourts mitgewirkt und die Basketballkörbe gesponsert. Lust bei uns mitzumachen?

Alle Eltern der Tennisjugend können sich bei uns aktiv engagieren, auch wenn sie selbst kein Tennis spielen. Wir suchen tatkräftige Unterstützung aller Tenniseltern, um den Verein weiter zu beleben und die Tennisjugend zu unterstützen. Wir treffen uns ca. 4 - 5 mal im Jahr, um unsere Aktionen vorzubereiten.

Meldet Euch einfach bei

Isabell Haug (1. Vorsitzende), Tel. 0170 2883084

Caroline Marquet (2. Vorsitzende), Tel. 0163-2072500

Oder unter foerderverein@tennis-schwetzingen.de

Ansonsten werden auch Sie Mitglied im Förderverein.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Auf der Homepage des TC-BW Schwetzingen finden Sie unsere Beitrittserklärung.



Sportkleiderflohmarkt erbrachte guten Umsatz

Im Mai konnten wir nach 2 Jahren Pause den Flohmarkt des Fördervereins stattfinden lassen. Der Schnuppertag, der an diesem Tag auf der Anlage durchgeführt wurde, bot den Tennisinteressierten die Möglichkeit, das eine oder andere gute Stück für den neuen Sport zu ergattern. Die zahlreichen Spenden der Mitglieder und einzelner Großabnehmer*innen, trugen dazu bei, dass der Umsatz bei 435 Euro lag. Vielen Dank an Frau Straka (s. Foto unten), die nicht nur den Förderverein unterstützte, sondern die Kleidung ukrainischen Flüchtlingen zur Verfügung stellte.

Im Vorfeld hatte der Förderverein beschlossen, für den Übungsplatz 2 neue Basketballkörbe anzuschaffen, die wir dann umgehend bei der Firma Decathlon gekauft haben. Sie sind aufgebaut und werden von Mitgliedern und Kinder rege genutzt.



V.l.: Isabell Haug, Ina Abbe, Karin Huber, Caroline Marquet, Katrin Brandenburger, Murat Ispek (Jugendwart); es fehlt Katharina Lorentz.



Dunkle Wolken konnten den Saisonabschluss nicht trüben

Zunächst sah es ziemlich düster aus, die Wolkendecke machte dicht, doch nach und nach kamen mit den ersten Sonnenstrahlen auch motivierte TennisspielerInnen auf die Anlage, um der Saison 2022 „Adieu“ zu sagen. Sportwart Henning Hoffschulz konnte 12 aktive Sportlerinnen begrüßen, die sich in unterschiedlichen Doppeln mischten. Besonders hervorzuheben war die Teilnahme von 5 Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren, die den Erwachsenen durch ihre Leistungsstärke zur Seite standen. Die Paarungen motivierten sich gegenseitig und

es war eine perfekte Stimmung, besonders wenn die „Schmetterbälle“ und „Volleys“ in die gegnerische Hälfte gespielt wurden. Nach fünf gespielten Runden in immer wieder geänderten Paarungen wurde der Abschluss eingeläutet, wobei an diesem Nachmittag alle Teilnehmenden als Sieger vom Platz gingen. Als Belohnung erhielten sie Kühltücher für die kommende Saison. Zwischen den Runden wurde sich am Kuchenbuffet gestärkt und ein belebender Latte Macchiato oder Cappuccino erhöhte die Konzentration für das nächste Spiel.





Paul Kick Geschäftsführer

- Hausrenovierung
- Badsanierung
- Rohrreinigung
- Solaranlagen

Wir haben auch
Apartments zu vermieten
☎ 0170-2021259

Tel.: 06227-389977
Mobil: 0157-71415378

Fax: 06227-3846659
info@paulkick.de

Rockenauer Pfad 26b
69190 Walldorf

www.paulkick.de





Mit jedem Tag wuchs die Spannung, ob die Teilnehmerzahl einen neuen Rekord bringen würde. Bis zum Anmeldeschluss hatten sich 13 Personen angemeldet, von denen drei allerdings am frühen Morgen des Ausflugs absagen mussten. Bei nebligem und diesigem Wetter starteten die Ausflügler in Richtung Pfalz, wobei mit jedem Kilometer die Wolkendecke ein bisschen mehr aufriss und die zarten Sonnenstrahlen zum Vorschein kamen. Pünktlich trafen sich alle auf dem Parkplatz, um von dort erstmal das Friedensdenkmal zu besichtigen. Das Sieges- und Friedensdenkmal in Edenkoben wurde 1899 auf dem Werderberg bei Edenkoben zur Erinnerung an den Sieg im Krieg von 1870/71 errichtet. Heute wird das Denkmal meist nur „Friedensdenkmal“ genannt. Von dort oben hatten wir einen herrlichen Blick auf das unter uns liegende Edenkoben, dessen zwei Kirchtürme aus den Nebelschwaden herausragten und für einen tollen Moment sorgte. Bereits zu diesem Zeitpunkt hatten wir strahlend blauen Himmel, der uns den ganzen Tag über begleiten sollte. Christine begrüßte die Teilnehmenden und freute sich, dass so viele „Neue“ sich angemeldet hatten.

Dann verließen wir uns auf Wanderführer Martin, der im Vorfeld die Strecke abgelaufen war, und wanderten durch den buntgefärbten Pfälzerwald in Richtung Hüt-

tenbrunnen. Das war dann schon die erste Raststation, bei der die Energiereserven aufgefüllt wurden z.B. mit Wurstsalat, Handkäse mit Musik oder einem riesigen Stück Schwarzwälder Kirschtorte, die ihrem Namen echt Ehre machte.

Dank dieser Stärkung war es ein leichtes die jetzt kommenden Anstiege zu bewältigen, rechts und links immer den Blick in den Wald gerichtet, vorbei an den „Fichten“, einem kleinen See, der sportlich umrundet wurde, war das Ziel nicht mehr weit. Die Laune der Wanderer war prächtig, niemand beschwerte sich, es gab keine Verletzungen, die Gespräche sehr unterhaltsam.

Nach rund 9,8 km war das Ziel erreicht, die Wanderung zu Ende. In der Waldschenke am Friedensdenkmal hatten wir Plätze reserviert, denn diese Hütte ist zu jeder Zeit sehr stark frequentiert, was wir dann auch verstanden, als wir unsere Essenauswahl getroffen hatten. Der „wilde November“ fand sich bei vielen auf dem Teller mit Gänsebrust, Gänsekeule oder einem feinem Wildgulasch oder einem Hirschfilet. Besser gehts nicht.

Das sagten wir uns auch, als wir den Nachhauseweg antraten. Alle waren sich darüber einig, im nächsten Jahr gibt's wieder eine Wanderung - ein schönes Ziel werden wir wieder finden.





Das Sieges- und Friedensdenkmal in Edenkoben wurde 1899 auf dem Werderberg bei Edenkoben zur Erinnerung an den Sieg im Krieg von 1870/71 errichtet. Heute wird das Denkmal meist nur „Friedensdenkmal“ genannt

Aktive Mannschaften

	Damen 1 Badenliga Sa / So 11.00	Damen 2 1.BezLiga So 09.30	Herren 1 Oberliga So 11.00	Herren 2 1.BezKlasse So 9.30	Herren 3 2.BezKlasse So 9.30
07.05.		TSG Dossenheim	TC Sandhausen	TSG Dossenheim	DJK Feudenheim
14.05.		TK GW Mannheim 2	TC SG Heidelberg	Schriesheim 2	
21.05.		TC Walldorf-Astoria	TC Wolfsberg Pforzheim 3	Wiesensee Hemsbach	
17.06.	TC BW Leimen				
18.06.	TK GW Mannheim		TC BW Leimen	Sandhausen 2	Großsachsen / Steinkling. 2
24.06.	PSK Karlsruhe				
25.06.		VfL Kurpfalz Neckarau	TC Grötzingen		
01.07.	TC Schönberg				
02.07.	TC Durlach	Heidelberger TC 2	TC Schriesheim	TC Wiesenbach	TC Oftersheim
09.07.	TC BW Villingen	Heddesheim/ Leutershaus.	PSK Karlsruhe	TSG Heidelb-Rohrbach	TC Kurpfalz St.Ilgen
15.07.	TC Bischweier				
16.07.	Freiburger TC				Rauenberg / Frauenweiler

Jugend Mannschaften

	Junioren U15.1 2.BezLiga Sa 9.30	Junioren U15.2 1.BezKlasse Sa 9.30	Junioren U18.1 1.BezLiga Sa 14.00	Junioren U18.2 1.BezKlasse Sa 14.00	Juniorinnen U18 1.BezKlasse Sa 14.00
06.05.	Heidelberger TC			Pfaffengrund/ ESV Heidelb/ Frauenweiler	
13.05.		TC SG Heidelberg 3		TK GW Mannheim 3	TG Rheinau
20.05.	TC SG Heidelberg 2		TC Weinheim	TC Lützelsachsen	
17.06.	TC Walldorf- Astoria 3	TC BW Leimen 2	TC SG Heidelberg		TK GW Mannheim 2
24.06.	MTG Mannheim	TSG Germ. Dossenheim		Ziegelhausen/ Lußheim	TC Edingen- Neckarhaus.
01.07.	SKV Sandhofen		TC RW Wiesloch	TC SG Heidelberg 2	
08.07.		SGK Heidelb/ Heidelb.TV 2	TK GW Mannheim		DJK Feudenheim
15.07.		Heidelberger TV 3	MTG Mannheim	SGK Heidelb/ Heidelb.TV	
22.07.	TC Harmonie Mannheim	TSG 78 Heidelberg		TC Neckargemd.	Waldpark / Harmonie M.

Jüngsten Mannschaften

	U9 Kleinfeld 2.BezLiga So 14.00	U10 Midcourt 2.BezLiga So 14.00
07.05.	SGK Sandhofen	
14.05.		Waldhaus Altlußheim / TV Reilingen
21.05.	TG Käfertal	TC BW Leimen
18.06.	TC Hockenheim	TC SG Heidelberg 2
25.06.	GW Weinheim / Vogelstang 2	
02.07.		TC Hockenheim
09.07.	TK GW Mannheim 2	TC Ketsch
16.07.	TC Sandhausen	

Senioren Mannschaften

Herren 70 Oberliga Di 11.00		Damen 50 1.BezLiga Mi 14.00		Herren 30 1.BezKlasse So 9.30	
09.05.	TC Neureut	10.05.	TC Hemsbach	07.05. 14:00	SGK Heidelberg 2
		17.05.	TV Bammental		
23.05.	TSG Ketsch / Reilingen	24.05.	TSG Zuzenhausen/ Hoffenheim	21.05.	TSG Reilingen/ Waldhaus/ St.Leon
13.06.	TSG Philippsburg/ Waghäusel	14.06.	TC Walldorf-Astoria		
20.06.	TC Laudenbach	21.06.	TV Lußheim	18.06.	TSG Wiesloch/ Dielh./ Schatth.2
27.06.	TSG BW Gaggenau/ TC Gernsbach				
04.07.	TC Sandhausen			02.07.	Leutershausen 2
				16.07.	ESV Heidelb./ Heidelberger TV

Damen 40.1 Oberliga Sa 14.00		Damen 40.2 2.BezLiga Sa 14.00		Herren 50 2.BezLiga Sa 14.00		Herren 55 2.BezLiga Sa 14.00	
06.05.	SSC Karlsruhe	TC RW Wiesloch				TV Großsachsen	
13.05.	SV Karlsruhe- Beiertheim	TK GW Mannheim				TC Waibstadt	
20.05.	TC Hartheim			TC RW Walldürn		TSG Vogelstang / Käfertal	
17.06.	TG Vogelstang	TC Plankstadt		MTG Mannheim			
24.06.				Dossenheim 2			
01.07.	Großsachsen/ Schriesheim	TC Neckargemünd					
08.07.	TSG TC Biberach/ TC Nordrach	TV Bammental		TSG Mosbach / Waldstadt		Neckargemünd/ Dilsberg/ Eberb.	
15.07.				TSC Wertheim			
22.07.				TC Ittlingen			

Manfred Hausen zum Ehrenmitglied ernannt



V.l.: Antje Hoffschulz, stellvertretende Vorsitzende, und die Vorsitzende Janine Breyer (Bildmitte) bedanken sich bei Dr. Wolfgang Hornung, Manfred Hausen, Christoph und Rosi Sieradzki, Ottilie Hornung und Dr. Jochen Bossert für ihre langjährige Treue zum Tennisclub.

Eine rekordverdächtige Anzahl von 42 Mitgliedern hatte sich im Clubrestaurant eingefunden, darunter auch Ehrenmitglied Wolfgang Gekeler. Die Vorsitzende Janine Breyer durfte nach der Gedenkminute für verstorbene Mitglieder Ehrungen von Mitgliedern vornehmen, die dem Club besonders lange die Treue gehalten haben. Rosi und Christoph Sieradzki erhielten die Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft, Ehrenratspräsident Dr. Jochen Bossert für 50-jährige Treue und genau seit 6 Jahrzehnten sind Dr. Wolfgang Hornung und Ottilie Hornung dem Tennissport in Schwetzingen eng verbunden. Beide hatten den Verein in früheren Jahren mit ihrem Mitwirken im Vorstand, ebenso wie Rosi Sieradzki sportlich vorangebracht. Verhindert waren an diesem Abend Patrick Heim (25 Jahre) sowie Heike Frank und Marie-Luise Fischer für jeweils 50 Jahre.

Ehrenmitgliedschaft

Eine besondere Ehrung durfte Manfred Hausen entgegennehmen. Für sein langjähriges Engagement im Vorstand, zunächst als stellvertretender Vorsitzender, später 16 Jahre als Vorsitzender wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. In seine Amtszeit fielen zahlreiche bauliche Veränderungen rund um das Clubhaus, die Bohrung des Tiefbrunnens, sowie die Verlegung eines Kunstrasenplatzes und die Anschaffung einer Ballwand. Sichtlich gerührt bedankte sich der ehemalige Vorsitzende, aber auch bei seinem Team und seinen Vorgängern im Amt, die ihm während seiner Amtszeit immer die nötige Unterstützung gegeben hätten.

In ihrem ersten Jahr als Vorsitzende, welches sie doch sehr gefordert habe, ließ Janine Breyer das abgelaufe-

ne Jahr Revue passieren und ging noch einmal auf die Veranstaltungen ein, die alle gut angenommen wurden. Viele schlaflose Nächte und einige graue Haare kostete der Thekenumbau und der Einbau der neuen Kühlzellen, doch durch das gute Zusammenarbeiten der Gewerke konnten auch diese Maßnahmen erfolgreich und termingerecht abgeschlossen werden. Nächste Baustelle sei der Spielplatz, auf dem die Schaukel und das Spielhäuschen ersetzt bzw. renoviert werden müssen; hierfür werden derzeit Angebote eingeholt, um den Spielplatz zum Beginn der Saison wieder öffnen zu können. Die Vorsitzende bedankte sich bei ihren Vorstandskolleg*innen

und allen, die sich im Club in irgendeiner Form einbringen, denn dadurch sei ihr die Einarbeitung in den „neuen Job“ sehr erleichtert worden. Aktuell zähle der Verein 370 Mitglieder, davon 230 Erwachsene und 140 Jugendliche.

Sportlich gut aufgestellt

Sportwart Dr. Henning Hoffschulz sprach von einem sportlich erfolgreichen Jahr. Von den 12 gemeldeten Mannschaften haben vier Mannschaften ohne Niederlage (Herren 2 + 3, Damen 2 und die 1. Damen) den Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft, die Damen 1 spielen 2023 in der Badenliga. „Bestes Tennis wird bei uns geboten, schauen Sie bei den Heimspielen vorbei und überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit unserer Damen und auch der 1. Herren“. Auch im Winter haben 3 von 4 aktiven Mannschaften den Aufstieg geschafft, was ein Zeugnis für die hochklassige Arbeit des Trainers Andre Straka und der Bündelung von Talenten beim TC BW Schwetzingen ist.

Jugendwart Murat Ipek freute sich, dass so viele Kinder beim Club ihre Freude am Spiel zeigten und dankte dem Trainerteam um Andre Straka für die erfolgreiche Arbeit. Für die Saison 2023 werden 7 Mannschaften gemeldet. Von einer entspannten Situation sprach Breitensportwart Dr. Marcus Abel. Der Breitensport ist die starke Säule im Club, bei dem sich montags bis zu 20 Spielerinnen und Spieler auf der Anlage treffen. Nicht selten können Mannschaftsspieler von dort generiert werden.

Finanzen

Über die finanzielle Situation sprach Schatzmeister

Den Ausführungen des Schatzmeisters konnten die beiden Kassenprüfer Dr. Rüdiger Arndt und Walter Imhof nichts hinzufügen und lobten eine perfekte Organisation und eine gute Kassenführung. Dr. Arndt beantragte folgerichtig die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig ausfiel. Bei den anstehenden Neuwahlen wurden nur zwei Posten ausgetauscht. Als neue Breitensportwartin wurde Tina Jung (einstimmig) und Dr. Marcus Abel als Beirat (ebenfalls einstimmig) gewählt. Die Kassenprüfer Dr. Rüdiger Arndt, Walter Imhof und Uli Schilp wurden in ihre Ämter (ebenfalls einstimmig) wiedergewählt. Abschließendes Thema war der Wegfall der Oftersheimer Tennishalle. Im Sommer des vergangenen Jahres wurde dem Club mitgeteilt, dass dort kein Training mehr stattfinden kann. Trotz Hilfe von Seiten der Tennishalle St. Ilgen war ein vollständiger Ersatz der benötigten Trainingsstunden nicht möglich. Jedoch war die Vereinsspitze sehr dankbar, dass so überhaupt Training möglich war. Janine Breyer konnte zum jetzigen Zeitpunkt keine tragfähigen Aussagen machen, wie es für die Tennis-

Unser Club aus der Vogelperspektive



Viele helfende Hände packen kräftig mit an

Zweimal im Jahr wird zur großen Putz- und Aufräumaktion auf der Anlage eingeladen. Im Spätjahr werden die Tennisplätze und die Anlage winterfest gemacht und im Frühjahr auf die anstehende Saison vorbereitet. Platzwart Kurt Brecht ist dabei eine große Hilfe, kehrt und harkt im Vorfeld und macht viele Arbeiten selbständig. Ende Oktober war es dann wieder soweit. Die Saison wurde endgültig beendet und die Anlage für den Winter vorbereitet. Entgegen einer 90%igen Regenwahrscheinlichkeit, hat die Sonne die fleißigen Helfer verwöhnt. Unter der Aufsicht von Platzwart Kurt Brecht tummelten sich 14 Mitglieder auf der Anlage. Ein Großteil der Tennisplatzblenden wurde abgehängt und für den Winter sicher gelagert, Blätter wurden zusammengefgt und eingetütet und die ersten Plätze schon für den Winter vorbereitet. Erstmalig haben wir dieses Jahr auch an der Ballrecycling-Aktion von TennisPoint teilgenommen und konnten drei voll bepackte Kisten mit abgenutzten Tennisbällen zum Recylen bei der DHL abgeben. Bei strahlenden Sonnenschein, leckerer Pizza und

einem kühlenden Getränk war die Aufräumaktion nach gut drei Stunden beendet.

Weckruf wurde erhört

Ein Weckruf der Vorstandschaft hat wohl selten so eine Wirkung verbreitet, wie bei der Frühlingsaktion im März. War die Teilnahme im Oktober eher gering an helfenden Händen, tummelten sich an jenem Samstagmorgen bestimmt 30 fleißige Helfer, um die Anlage auf die neue Saison vorzubereiten. Kinder und Jugendliche, Mannschaftsspieler der 1. Herren, Trainer Andre und Erwachsene sammelten die Blätter ein und zupften jede Menge Unkraut. Auch die großen Blenden von unseren Sponsoren mussten wieder angebracht werden. Doch gemeinsam funktioniert alles besser und schon nach 2 1/2 Stunden, als dann auch heftiger Regen einsetzte, war die Putzaktion beendet. Als Lohn spendierte der Club den fleißigen Helfern Pizza, die von Clubwirt Claudio frisch zubereitet wurde. Besonders die Kinder und Jugendlichen waren begeistert von dieser Überraschung. .



Im Spätjahr wurden die Blenden abgehängt. Dadurch konnte die Stadtgärtnerei sehr viel Gestrüpp an den Zäunen zurückschneiden. Im März wurden die Werbebanner von den fleißigen Helfer*innen wieder aufgehängt.





SPONSOREN UND WERBEPARTNER

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern und unseren Sponsoren. Sie unterstützen mit ihrem Beitrag das leistungsorientierte Mannschaftstennis, die Aktivitäten im Freizeit-

und Breitensport und unsere Jugendarbeit. Bitte berücksichtigen Sie die genannten Firmen, Einrichtungen, Geschäfte und Gastronomiebetriebe bei Ihren Einkäufen.

Bellamar	64	Optik Lenk	33
Bräuninger GmbH	19	Pitsch Bauelemente	28
Café Leisinger	15	pit Planungsteam GmbH	27
Die Blume	21	Posmyk Moden	15
Druckerei Dürrschnabel Druck & Medien GmbH	17	Ristorante Mamma Rosa	41
Dr. Hübner, Zahnarzt	13	Roth Architekten.GMBH	27
Helfrich Autolackiererei	35	Sayan Schuhreparaturen	62
Hotel Adler Post	25	Sparkasse HD	39
INS Versicherungen	33	Stadtwerke Schwetzingen	64
Jünger & Gräter	29	TSS Straka	43
Fa. Paul Kick	53	Via Vital	5
Kieser Buchhandlung	35	Volksbank Kur- und Rheinpfalz	63
LVM Versicherungen Meisel	23	WELDE Privatbrauerei	11
Metzgerei Gieße	31	Zahn Optik	5
Neue Apotheke	20	Zipper Rechtsanwälte	4
NordApotheke	35		

Mobil 0172-715 30 32 **24h**

SAYAN
SCHUH & SCHLÜSSELDIENST

Besucht uns auf Facebook

DREIKÖNIGSTR. 13 68723 SCHWETZINGEN
TEL.: 06202 - 22 777

Impressum

Herausgeber:

TC Blau-Weiß Schwetzingen

Redaktion und Layout:

Christine Schwab

Druckerei: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Elchesheim/Iltingen

Anzeigen:

Christine Schwab, Janine Breyer

Fotos: Diverse



**ClassicCard-Future:
Die nachhaltige Kreditkarte
der Generation Zukunft.**

Morgen kann kommen.

Karlshof
Wir machen den Weg frei.

**Kreditkarte
2 Jahre
kostenlos.***

VR **future**

Unser kostenloses Girokonto für Jugendliche und junge Erwachsene während der Ausbildung oder des Studiums (bis max. 27 Jahre).

Inklusive ClassicCard-Future Kreditkarte im Design „Naturliebe Karte“, nachhaltig aus Maisstärke hergestellt.

Informieren und online bestellen
unter www.vvrbank-krp.de/classiccard-future



* Ausgabe einer Kreditkarte ab 18 Jahren bei Erstbestellung zwei Jahre kostenlos. Anschließend bis zum Ende der Ausbildung oder des Studiums (bis max. 27 Jahre) 15,00 Euro Jahresgebühr.



Vereinigte VR Bank

Kur- und Rheinpfalz eG

